



ESSENTIALS

Grundlagen des Christlichen Glaubens



COPYRIGHT ©2024 GRACE BIBLE CHURCH, COLLEGE STATION, TX.

Essentials Original Study von Brian Fisher, 1999
Essentials Version 2.0 überarbeitet von Blake Jennings, 2006
Essentials Version 3.0 überarbeitet von Brian Fisher und Matt Morton, 2024
Deutsche Übersetzung von Sean Elliot Wisse und Nathalie Bischof, 2024

2024 Graphic Design von Bailee Maresh

Bibelstellen entnommen aus der Übersetzung SCHLACHTER 2000®,
© Copyright 1960, 1962, 1963, 1968, 1971, 1972, 1973, 1975, 1977, 1995, 2020
von The Lockman Foundation, mit Genehmigung verwendet.

Dieses Dokument darf frei vervielfältigt und verteilt werden, jedoch dürfen keine
Gebühren erhoben werden, die höher sind als die Produktionskosten. Kein Abschnitt
dieses Dokuments darf ohne die schriftliche Zustimmung der Grace Bible Church,
College Station, TX, geändert werden.



ESSENTIALS

Grundlagen des Christlichen Glaubens

- 6 Willkommen
- 8 Lektion 1
Wer ist Gott?
- 16 Lektion 2
Wer ist Jesus Christus?
- 24 Lektion 3
Wer bin ich?
- 32 Lektion 4
Wie kann ich eine Beziehung mit Gott haben?
- 40 Lektion 5
Wie kann ich mir sicher sein?



- 48** Lektion 6
Wie kann ich Jesus treu nachfolgen?
- 58** Lektion 7
Wieso brauche ich die Bibel?
- 66** Lektion 8
Wieso brauche ich die Gemeinde?
- 74** Lektion 9
Warum fällt es mir schwer, Jesus zu folgen?
- 82** Lektion 10
Warum Jesus ein Leben lang nachfolgen?
- 90** Appendix
Ist die Bibel zuverlässig?

Inhalt

Willkommen

Willkommen zu Essentials, einer zehn Lektionen umfassenden Studie über die grundlegenden Überzeugungen des christlichen Glaubens. Das Ziel dieser Studie ist es, das Gebet des Paulus in Kolosser 1:9-10 in deinem Leben erfüllt zu sehen...

Deshalb hören wir auch seit dem Tag, da wir es vernommen haben, nicht auf, für euch zu beten und zu bitten, dass ihr erfüllt werdet mit der Erkenntnis seines Willens in aller geistlichen Weisheit und Einsicht, damit ihr des Herrn würdig wandelt und ihm in allem wohlgefällig seid: in jedem guten Werk fruchtbar und in der Erkenntnis Gottes wachsend;

Verständnis und Anwendung; Glaube und Praxis; Wissen und gute Frucht... um das eine zu haben, müssen wir das andere haben. Das christliche Leben gründet auf dem Wissen um biblische Wahrheit, aber es wird steril und leblos, wenn diese Wahrheit nicht im täglichen Leben umgesetzt wird. Daher werden in jeder dieser zehn Lektionen Wahrheiten und damit verbundene Anwendungen vorgestellt, die grundlegend für unseren christlichen Glauben sind. Jede Lektion wird mit einem Schlüsselvers zum Auswendiglernen und 1-2 Reflexionsfragen beginnen, über die du beim Start nachdenken kannst.

Im Anhang dieses Buches findest du einen Artikel zur Zuverlässigkeit der Bibel. Außerdem gibt es Karten zum Auswendiglernen von Schriftstellen, die du ausschneiden und bei dir behalten kannst, damit du bereit bist, das Gelernte mit anderen zu teilen.

Zum Abschluss - bedenke, dass dieses Studium nur der Anfang ist. Kein kurzes Studium könnte jemals alle wichtigen Wahrheiten des Christentums abdecken. Viele wichtige Wahrheiten, Anwendungen und biblische Passagen mussten der Kürze halber ausgelassen werden. Vergiss also bitte nicht, dass dieses Studium einfach deine Einführung ist, dein Ausgangspunkt für ein lebenslanges Verständnis der grundlegenden Wahrheiten des Christentums.

Lektion 1

Wer ist Gott?

AUSWENDIGLERNEN

Und Jesus sprach zu ihm: „DU SOLLST DEN HERRN, DEINEN GOTT, LIEBEN MIT DEINEM GANZEN HERZEN UND MIT DEINER GANZEN SEELE UND MIT DEINEM GANZEN DENKEN.“

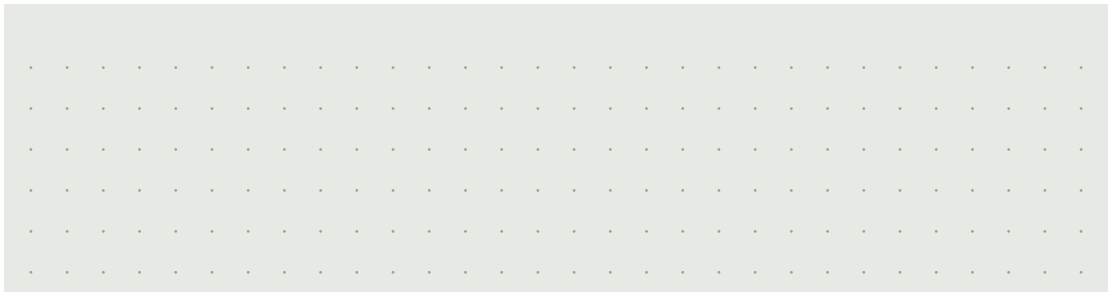
Das ist das erste und größte Gebot.

Matthäus 22:37-38

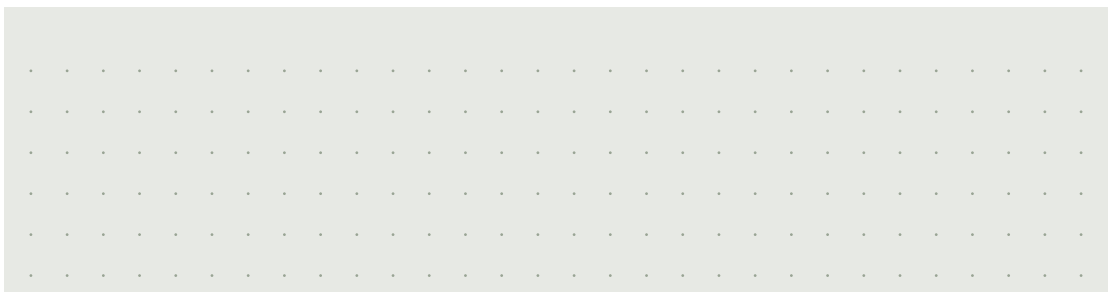
„Welches höhere, immer erhabener und zwingendere Ziel könnte es geben, als Gott zu erkennen?“

J.I. Packer

Wie unterscheidet sich die biblische Sichtweise Gottes von der anderer Religionen?



Bedeutet diese Unterschiede etwas, oder verwenden wir alle einfach verschiedene Sprachen, um denselben Gott anzubeten?



GOTT IST GROSSARTIG

Jede der folgenden sechs Eigenschaften beschreibt, wie unendlich groß unser Gott ist. Für jede Eigenschaft lies die Definition*, suche den fett gedruckten Vers in deiner Bibel (suche die zusätzlichen Verse, wenn du Zeit hast), und fülle dann das Feld mit der Überschrift „Wie es mich betrifft“ aus. Um dieses letzte Feld auszufüllen, nimm dir einen Moment Zeit, um über folgende Fragen nachzudenken: Gab es Zeiten in meinem Leben, in denen diese Eigenschaft meine Einstellung oder Handlungen beeinflusst hat? Wie wäre mein Leben, wenn Gott diese Eigenschaft NICHT hätte?

Wie es mich betrifft...

<p>FREI Gott ist durch nichts außerhalb von sich selbst eingeschränkt, noch ist er von irgendetwas abhängig.</p>	<p>Jesaja 40:12-28; 1. Chronik 29:11-13; Apg. 17:24-25; 1. Timotheus 6:15-16</p>	
<p>EWIG Nicht erschaffen, ohne Anfang oder Ende, existiert Gott außerhalb der Dimension der Zeit und ist nicht von ihr eingeschränkt, kann jedoch wählen, in der Zeit mit seiner Schöpfung zu interagieren.</p>	<p>Offenbarung 1:8; 2. Mose 3:14; Psalm 90:4; 1. Timotheus 1:17</p>	
<p>UNVERÄNDERLICH Gottes Natur und Seine souveränen Pläne ändern sich nicht.</p>	<p>Maleachi 3:6; Hebräer 13:8; Jakobus 1:17</p>	
<p>ALLMÄCHTIG Gott ist der allmächtige, oberste Herrscher des Universums, der alles tun kann, was er will, aber niemals etwas wählt, das seinem Plan oder Charakter widerspricht.</p>	<p>Jeremia 32:17; Psalm 135:5-6; Hiob 42:2; Matthäus 19:26; Philipper 3:20-21</p>	
<p>ALLWISSEND Gott kennt und versteht alle vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Dinge vollständig.</p>	<p>Psalm 147:5; Psalm 139:1-6, 16; Jesaja 46:10; Hebräer 4:13</p>	
<p>ALLGEGENWÄRTIG Gott ist überall, immer, vollständig in seiner Schöpfung gegenwärtig, bleibt jedoch immer davon verschieden.</p>	<p>Jeremia 23:24; 1. Könige 8:27; Psalm 139:7-12; Sprüche 15:3</p>	

* Definitionen adaptiert von J. Scott Horrell, "Class Notes for Systematic Theology 402, Trinitarianism," (Dallas Theological Seminary, Spring 2002).

GOTT IST GUT

Jede der folgenden fünf Eigenschaften beschreibt, wie unendlich gut unser Gott ist. Für jede Eigenschaft lies die Definition*, suche den fett gedruckten Vers in deiner Bibel (suche die zusätzlichen Verse, wenn du Zeit hast), und fülle dann das Feld mit der Überschrift „Wie es mich betrifft“ aus. Um dieses letzte Feld auszufüllen, nimm dir einen Moment Zeit, um über folgende Fragen nachzudenken: Gab es Zeiten in meinem Leben, in denen diese Eigenschaft meine Einstellung oder Handlungen beeinflusst hat? Wie wäre mein Leben als Christ, wenn Gott diese Eigenschaft NICHT hätte?

Wie es mich betrifft...

<p>HEILIG & GERECHT Gott ist absolut getrennt von Sünde und Bösem und absolut gut und rein in allem, was er tut.</p>	<p>Jesaja 6:3; Offenbarung 4:8; 15:3-4; 5. Mose 32:4</p>	
<p>GERECHT IM ZORN Gott übt vollkommene Gerechtigkeit aus, indem er Sünde bestraft.</p>	<p>Römer 1:18; 2:5; 2. Thessalonicher 1:5-10</p>	
<p>TREU & WAHR Gott ist der Maßstab aller Wahrheit. Er ist sich selbst, seinem Wort, seinen Verheißungen und seinem Volk gegenüber absolut treu.</p>	<p>5. Mose 7:9; Psalm 33:4; Johannes 17:17; Titus 1:2</p>	
<p>LIEBEVOLL Gott gibt bedingungslos von sich selbst an andere. Diese Liebe drückt sich am vollkommensten in den Beziehungen der Dreieinigkeit aus, ist aber auch gnädig auf die Schöpfung gerichtet, insbesondere auf Männer und Frauen, die nach seinem Ebenbild geschaffen sind.</p>	<p>1. Johannes 4:16; Johannes 3:16; 14:31; Römer 8:37-39</p>	
<p>GNÄDIG & BARMHERZIG Gott erweist seine mitfühlende Liebe bereitwillig denen, die sie nicht verdienen, insbesondere den Bedürftigen oder denen, die seine Strafe verdienen.</p>	<p>2. Mose 34:6; Matthäus 9:27; Epheser 2:8</p>	

* Definitionen adaptiert von J. Scott Horrell, "Class Notes for Systematic Theology 402, Trinitarianism," (Dallas Theological Seminary, Spring 2002).

GOTT IST DREIEINIG

Im Gegensatz zu allen anderen großen Religionen bekräftigt das Christentum einen dreieinigen Gott - „Gott existiert ewig als drei Personen, Vater, Sohn und Heiliger Geist, und jede Person ist vollständig Gott, und es gibt einen Gott.“ * Obwohl die Bibel das Wort „Trinität“ nie verwendet, lehrt sie das Konzept deutlich.

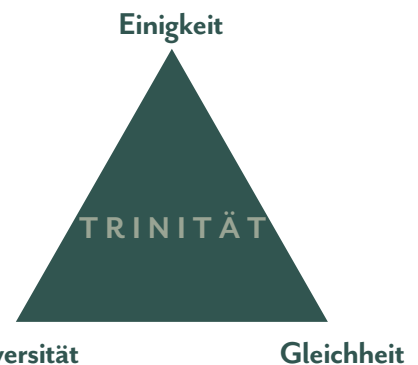
EINHEIT: GOTT IST EINS

„Höre, Israel, der HERR ist unser Gott, der HERR ist einer!“ **5. Mose 6:4****

DIVERSITÄT: GOTT IST DREI

„So geht nun hin und macht zu Jüngern alle Völker, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“ **Matthäus 28:19**

Du fragst dich vielleicht: „Wie kann eins drei sein und drei eins sein?“ Was einfach zu behaupten und biblisch zu verteidigen ist, ist immer noch unglaublich schwer zu erfassen! Es gibt wahrscheinlich kein Konzept im Christentum, das so herausfordernd ist wie die Trinität. Letztendlich sollten wir jedoch erwarten, dass unser unendlicher Gott für uns endliche Geschöpfe jenseits vollständigen Verstehens liegt.



DER VATER IST GOTT

Viele Gläubige leiden unter einer distanzierten Beziehung zu Gott, weil sie eine ungenaue Vorstellung davon haben, wer Gott der Vater ist. Oft stammt diese Fehlwahrnehmung von einer ungesunden Beziehung zum eigenen Vater. Manche stellen sich Gott wie einen tyrannischen und unberechenbaren Richter vor, dessen Hauptanliegen es ist, jedes Fehlverhalten zu bestrafen. Für andere ist Gott der Vater wie ein freundlicher, alter Großvater, der sie segnen möchte, unabhängig von ihrem Verhalten. Und für wieder andere ist Gott abwesend und distanziert - sowohl physisch als auch emotional. Die Bibel hingegen präsentiert ein anderes Bild von Gott dem Vater.

Lies die folgenden Passagen und notiere dir Eigenschaften von Gott dem Vater, die du beobachtest:

Psalm 103:13-14

Matthäus 6:26; 31-33

Lukas 15:11-24

Hebräer 12:5-11

Galater 4:4-7

*Wayne Grudem, Systematic Theology (Grand Rapids: Zondervan, 1994), 226.

** entnommen aus Lutherbibel 2017

DER SOHN IST GOTT

Die Bibel macht deutlich, dass Gott der Vater und Gott der Sohn nicht dieselbe Person sind. Sie sind zwei unterschiedliche Personen. Allerdings war und ist Jesus Christus, der Sohn Gottes, Gott gleich. Wir werden die göttliche Natur des Sohnes Gottes in Lektion 2 genauer untersuchen.

Lies die folgenden Passagen und notiere, was jede über die Natur Jesu Christi lehrt:

Johannes 1:1

Hebräer 1

Philipper 2:5-8

Kolosser 2:9

DER HEILIGE GEIST IST GOTT

Der Vater und der Sohn sind voneinander verschieden, und sie sind auch vom Heiligen Geist verschieden. Der Heilige Geist ist das dritte Mitglied der Trinität und Er ist auch vollständig Gott.

Wie unterstützen die folgenden Passagen den Glauben daran, dass der Geist vollständig Gott ist?

Matthäus 28:18-19

Apostelgeschichte 5:3-4

Wie beweisen die folgenden Passagen, dass der Heilige Geist eine Person (ein „Er“) ist und keine unpersönliche Kraft (ein „Es“)?

Apostelgeschichte 13:2-4

1. Korinther 12:11

1. Korinther 2:10-13

Epheser 4:30

Wie oben erwähnt, bekräftigt keine andere Religion einen dreieinigen Gott, warum also an diesem ungewöhnlichen Glauben festhalten? Hat dies Auswirkungen auf andere Grundüberzeugungen des Christentums? Wenn ja, welche? Hat die Lehre von der Dreifaltigkeit irgendeinen praktischen Einfluss auf unser Leben? Wenn ja, welchen?

ANWENDUNG

Es gibt keinen passenderen Abschluss für diese Lektion, als auf die Wahrheiten, die wir gelernt haben, in Anbetung zu antworten. Wenige Praktiken sind für das Christentum so zentral wie die Anbetung. Anbetung, einfach ausgedrückt, ist Gott und anderen Gottes höchsten Wert zu verkünden. Wenn wir anbeten, sagen wir, dass Gott unserer höchsten Zuneigung, Ehre und Gehorsams wert ist, denn nichts und niemand ist so groß wie Er. Wir sollten Gott jeden Tag anbeten; Anbetung sollte unser ganzes Leben durchdringen, einschließlich unserer Gedanken, unserer Worte und unserer Handlungen. Mit anderen Worten, Anbetung ist so viel mehr als nur ein paar Lieder am Sonntag zu singen! Angemessene Anbetung bedeutet, Gott mit ganzem Herzen, ganzer Seele und ganzem Verstand zu lieben, wie Jesus im größten Gebot sagte (Matthäus 22:37-38).

Verbring die nächsten Minuten damit, deine Liste der Eigenschaften Gottes auf den vorherigen Seiten noch einmal durchzugehen. Danke Gott im Gebet dafür, wer Er ist.

Nachdem du mit Dankbarkeit geantwortet hast, nimm dir etwas Zeit, um über dein eigenes Leben nachzudenken.

Bietest du konsequent dein ganzes Leben Gott als deinem gerechten, souveränen Herrn an?

Vertraust du alles, was du hast (Beziehungen, Zeit, Geld, Besitz, Arbeit usw.), Ihm und Seiner Güte, Kraft und Weisheit an?

Was hält dich zurück und warum? Nutze diese Gelegenheit, dich vollständig Gott hinzugeben, denn nur Er ist würdig.

Fasse in ein bis zwei Sätzen die Hauptideen und Wahrheiten dieser Lektion für dich zusammen.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

„Stell dir einen Gott vor, der der Ursprung und die Ursache von allem anderen ist. Er brachte alles und jeden ins Dasein. Bevor Er jedoch etwas anderes ins Dasein brachte, war dieser Gott ganz allein... Und so konnte dieser einsame Gott für die Ewigkeit niemanden und nichts zum Lieben gehabt haben... Aufgrund seiner Natur muss dieser einsame, einzelne Gott daher grundsätzlich nach innen gerichtet und nicht ausgehend liebevoll sein.“ *Michael Reeves, Delighting in the Trinity, 40*

A large grid of small dots for writing, consisting of 20 columns and 30 rows.



Lektion 2

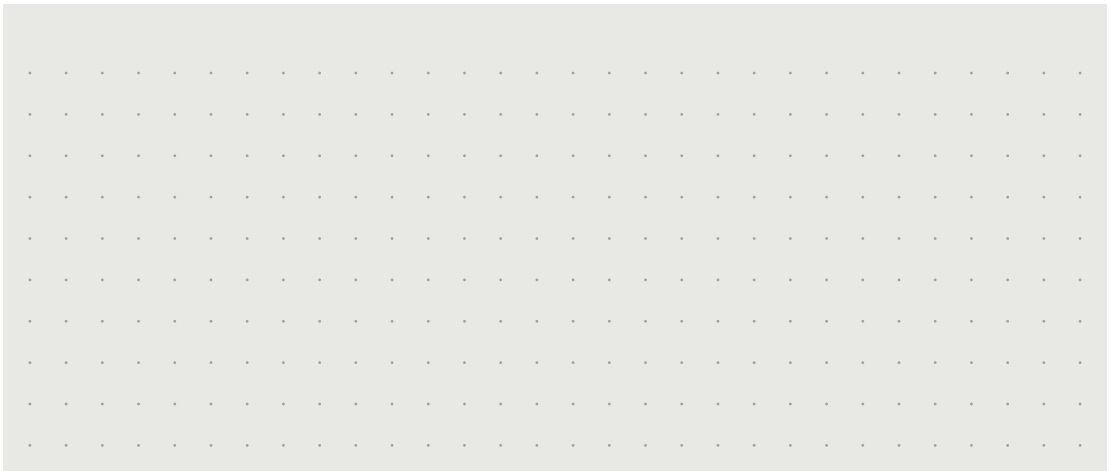
Wer ist
Jesus
Christus?

AUSWENDIGLERNEN

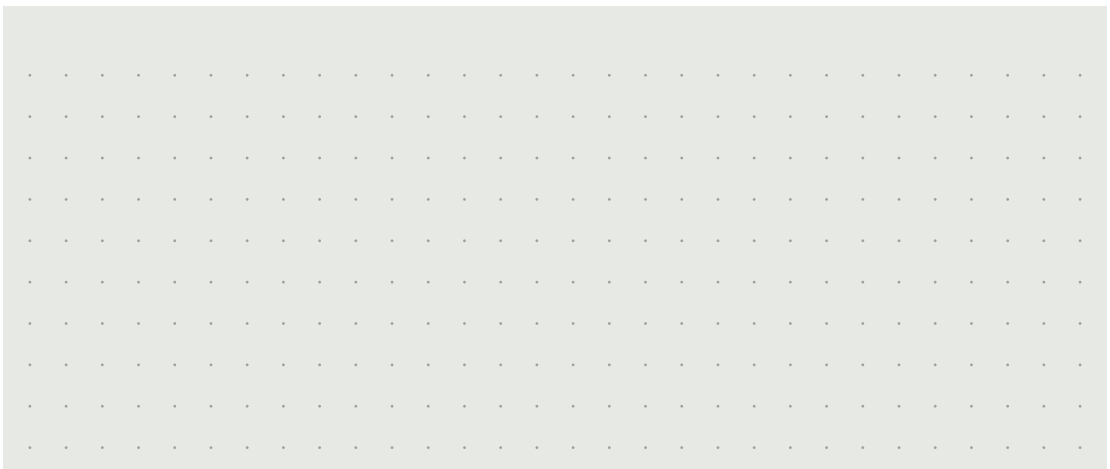
Im Anfang war das Wort, und das Wort war
bei Gott, und das Wort war Gott.

Johannes 1:1

Denkst du, dass es wichtig ist, was Menschen persönlich über Jesus glauben?
Warum oder warum nicht?



Ist es wichtig, ob Jesus der Sohn Gottes ist oder einfach ein gutes, moralisches Vorbild, dem wir
folgen sollen? Warum oder warum nicht?



Fast jede Weltreligion erkennt Jesus Christus an, aber ihre Glaubensvorstellungen über Ihn sind vielfältig und oft widersprüchlich. War Er nur ein guter Mann, ein großartiger Lehrer oder ein revolutionärer Politiker? Erschien Er nur menschlich? War Er Gott oder war Er einer von vielen Göttern? Hat Er überhaupt existiert, oder war Er nur eine Idee, eine Darstellung des Besten in jedem von uns? Schon zu Lebzeiten Jesu waren die Menschen uneinig über seine Identität:

Als aber Jesus in die Gegend von Cäsarea Philippi gekommen war, fragte Er seine Jünger und sprach: „Für wen halten die Leute mich, den Sohn des Menschen?“ Sie sprachen: „Etliche für Johannes den Täufer; andere aber für Elia; noch andere für Jeremia oder einen der Propheten.“ Da spricht Er zu ihnen: „Ihr aber, für wen haltet ihr Mich?“ **Matthäus 16:13-15**

Wie würdest du die Frage Jesu in Matthäus 16:13-15 beantworten? Wer ist Er, und worauf gründest du deine Antwort?

DIE DIREKTEN BEHAUPTUNGEN JESU

Dieser Abschnitt ist umfangreich. Wenn du wenig Zeit hast, empfehlen wir dir, zuerst die fettgedruckten Verse zu lesen. Du kannst später zurückkehren und die restlichen Verse lesen.

Wer behauptete Jesus Christus zu sein?

Johannes 10:30-33

Johannes 14:5-10

Johannes 8:56-59 (mit 2. Mose 3:14)

Matthäus 26:63-66

Matthäus 28:19

Die Ansprüche Jesu waren wirklich bemerkenswert. C.S. Lewis schrieb Folgendes über die Identität Christi:

Lügner? Verrückter? Herr? „Hier versuche ich, die Leute daran zu hindern, diese wirklich törichte Sache zu sagen, die Aussage, die viele über Ihn [Jesus Christus] machen: 'Ich bin bereit, Jesus als einen großen Morallehrer anzuerkennen, aber seine Behauptung Gott zu sein, kann ich nicht hinnehmen.' Das ist genau das, was wir nicht sagen dürfen. Ein Mann, der ein bloßer Mensch war, und Dinge sagte wie Jesus, wäre kein großartiger Morallehrer. Er wäre entweder ein Wahnsinniger - auf gleicher Höhe mit jemandem, der sagt, er sei ein verlorenes Ei - oder er wäre der Teufel aus der Hölle. Sie müssen wählen. Entweder war und ist dieser Mann der Sohn Gottes, oder er war ein Verrückter oder noch Schlimmeres. Sie können ihm als einem Narren den Mund stopfen, Sie können ihn anspucken und ihn als einen Dämon töten oder Sie können zu seinen Füßen niederfallen und Ihn Herr und Gott nennen.“*

DIE GÖTTLICHEN TATEN JESU

Jesus tat Dinge, die kein anderer Mensch je getan hat. Seine Handlungen stimmten mit den Handlungen Gottes überein.

ANBETUNG ERHALTEN Lies Johannes 20:25-28

Wenn Jesus Christus nicht der Sohn Gottes war, wie hätte er dann auf Thomas reagieren sollen (Offenbarung 22:8-9)?

SÜNDEN VERGEBEN Lies Markus 2:5-11

Wer hat das Recht, Sünden zu vergeben (Jesaja 43:25)?

Wie bestätigte Jesus Christus seine Autorität, Sünden zu vergeben?

EWIGES LEBEN GEBEN Lies Johannes 10:27-28

Was ist „ewiges Leben“ (Johannes 3:16; Johannes 17:3)?

Wenn Jesus Christus die Autorität hat, ewiges Leben zu geben, wie zeigt das, dass Er Gott ist (Johannes 5:26)?

*Lewis, C. S., Mere Christianity, London: Collins, 1952, pp. 54-56
dt. Übersetzung: Pardon, Ich bin Christ

DIE BEHAUPTUNGEN DER NACHFOLGER JESU CHRISTI

Jesu frühe Nachfolger, von denen viele behaupteten, ihn nach seiner Auferstehung gesehen zu haben, waren so überzeugt, dass Er Gottes Sohn war, dass sie bereit waren, ihr Leben für ihren Glauben an Jesus zu geben. Was erfährst du aus den folgenden Versen über den Glauben der Nachfolger Jesu?

Johannes 1:1-5

Kolosser 2:9

Kolosser 1:15-17

Johannes 1:9-14, 18; 20:31

Hebräer 1:1-3

PROPHEZEIUNGEN ÜBER JESUS AUS DEM ALTEN TESTAMENT

Viele alttestamentliche prophetische Passagen sprechen von einem kommenden Messias, dem gesalbten Retter Gottes, der sein Volk retten würde. Jede dieser Prophezeiungen wurde letztlich in Jesus Christus erfüllt. Sieh dir die folgenden drei Beispiele an. Was sagen diese Prophezeiungen jeweils über den erwarteten Messias/Retter aus?

Jesaja 9:6-7

Jesaja 53:4-6

Micha 5:2

„Um die Zeit lebte Jesus, ein weiser Mann... Er war nämlich der Vollbringer ganz unglaublicher Taten und der Lehrer all jener Menschen, die mit Freuden bereit sind, die Wahrheit zu empfangen. So zog er viele Juden und auch viele Griechen zu sich... Und obgleich ihn Pilatus auf Betreiben der Vornehmsten unseres Volkes zum Kreuzestod verurteilte, wurden doch diejenigen, die ihn von Anfang an geliebt hatten, ihm nicht untreu... Und noch bis auf den heutigen Tag besteht der Stamm der Christen, wie sie sich nach ihm nannten, fort.“ *Altertümer. XVIII.3.3., Flavius Josephus (geb. 37 n. Chr.)*

ZUSAMMENFASSUNG

Aus den biblischen Beweisen können wir Folgendes über Jesus Christus aussagen:

Jesus Christus ist der ungeschaffene und ewige Sohn Gottes. Er ist in Seiner göttlichen Natur gleich mit Gott dem Vater und Gott dem Heiligen Geist. Er ist sowohl vollkommen Gott als auch vollkommen Mensch, gezeugt vom Heiligen Geist und geboren von der Jungfrau Maria. Er führte ein sündloses Leben und starb dann am Kreuz als aufopfernde Zahlung für unsere Sünden. Er wurde körperlich von Gott dem Vater von den Toten auferweckt und fuhr in den Himmel auf, wo Er jetzt zur Rechten Gottes des Vaters sitzt.

Warum ist es wichtig, dass Jesus Christus vollkommen Mensch war? (Hebräer 2:14-18)?

Warum ist es wichtig, dass Jesus Christus vollständig Gott war? (Hebräer 9:24-26)?

Nach seiner Himmelfahrt, was tut Jesus derzeit (Johannes 14:2-3; Hebräer 2:18; 4:14-16; 1. Johannes 2:1)?

Was wird Jesus in der Zukunft tun (Johannes 14:3; 1. Thessalonicher 4:13-18; Philipper 3:20-21; Offenbarung 11:15)?

ANWENDUNG

Vor fast 2000 Jahren fragte Jesus Christus seine Anhänger: „Wer sagt ihr, dass ich bin?“ Dies bleibt die wichtigste Frage für jeden Mann oder jede Frau. Es ist die zentrale Frage des christlichen Glaubens - Wer ist Jesus Christus? Wenn wir bei dieser Frage danebenliegen, haben wir das Christentum ganz verfehlt. Während wir weiterhin unseren Glauben teilen und andere im Glauben stärken, werden wir zwangsläufig mit dieser Frage konfrontiert.

Das Neue Testament beginnt mit vier Berichten (Evangelien), die das irdische Leben Jesu beschreiben, verfasst von vier verschiedenen Autoren: Matthäus, Markus, Lukas und Johannes. Jeder gibt uns ein Bild von seinem Charakter, seinen Interaktionen mit Menschen, seiner Lehre und seiner Mission.

In dieser Woche, wähle eines dieser Evangelien aus und lies jeden Tag 3-4 Kapitel. Mach dir eine Liste von Gedanken, Fragen und Versen, die dir besonders auffallen.

Matthäus - 28 Kapitel

Markus - 16 Kapitel

Lukas - 24 Kapitel

Johannes - 21 Kapitel

Um dich auszurüsten, einem Freund schnell von Jesus zu erzählen, solltest du diese Verse auswendig lernen.

Jesus Christus...

... ist vollkommen Gott – Johannes 1:1

... ist vollkommen Mensch – Kolosser 2:9

... ist für unsere Sünden gestorben – 1. Petrus 2:24

... ist von den Toten auferstanden – Apostelgeschichte 2:23-24

Fasse in ein bis zwei Sätzen die Hauptideen und Wahrheiten dieser Lektion für dich zusammen.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Lektion 3

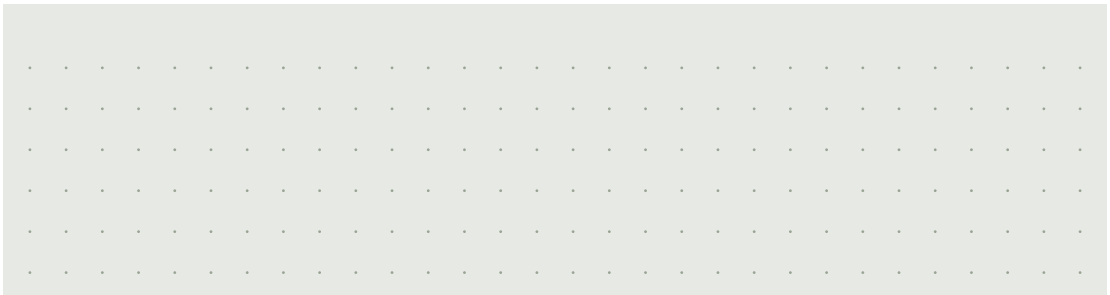
Wer bin ich?

AUSWENDIGLERNEN

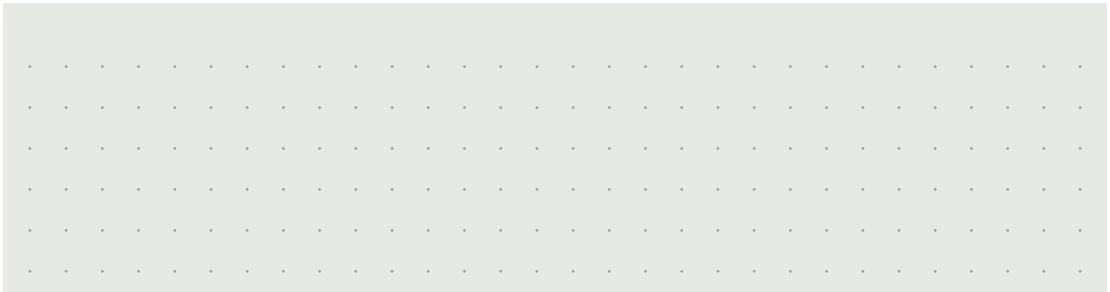
Wir alle aber, indem wir mit unverhülltem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn anschauen wie in einem Spiegel, werden verwandelt in dasselbe Bild von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, nämlich vom Geist des Herrn.

2. Korinther 3:18

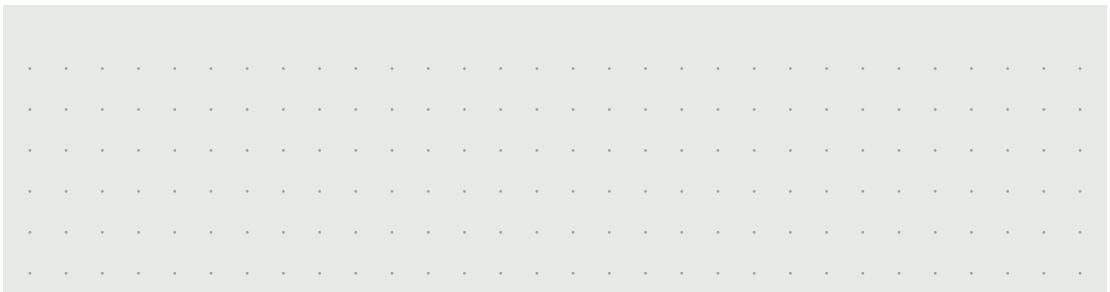
Wie beschreibst du dich normalerweise, wenn du jemanden zum ersten Mal triffst?



Wenn Gott gebeten würde, dich vorzustellen, was denkst du, dass Er sagen würde?



Welche Überzeugungen nutzen Menschen, um ihre Identität zu formen und den Zweck ihres Lebens zu verstehen?



DU BIST IN GOTTES EBENBILD GESCHAFFEN

Die Bibel sagt, dass Gott die Autorität und Weisheit hat, unsere Identität und unseren Zweck zu definieren.

Und Gott sprach: „Lasst Uns Menschen machen nach Unserem Bild, Uns ähnlich; die sollen herrschen über die Fische im Meer und über die Vögel des Himmels und über das Vieh und über die ganze Erde, auch über alles Gewürm, das auf der Erde kriecht!“ Und Gott schuf den Menschen in Seinem Bild, im Bild Gottes schuf Er ihn; als Mann und Frau schuf Er sie. Und Gott segnete sie; und Gott sprach zu ihnen: „Seid fruchtbar und mehrt euch und füllt die Erde und macht sie euch untertan; und herrscht über die Fische im Meer und über die Vögel des Himmels und über alles Lebendige, das sich regt auf der Erde!“ **1. Mose 1:26-28**

Was bedeutet es, „im Bild Gottes“ geschaffen zu sein (Siehe auch 1.Mose 5:3)?

Wurden irgendwelche anderen Wesen im Bild Gottes geschaffen?

Wie beeinflusst das Bild Gottes, wie wir andere Menschen behandeln sollten (siehe 1. Mose 9:6; Jakobus 3:9)?

Wenn ich deinen Himmel betrachte, das Werk deiner Finger, den Mond und die Sterne, die du bereitet hast: Was ist der Mensch, dass du an ihn gedenkst, und der Sohn des Menschen, dass du auf ihn achtest? Du hast ihn ein wenig niedriger gemacht als die Engel; mit Herrlichkeit und Ehre hast du ihn gekrönt. Du hast ihn zum Herrscher über die Werke deiner Hände gemacht; alles hast du unter seine Füße gelegt: Schafe und Rinder allesamt, dazu auch die Tiere des Feldes die Vögel des Himmels und die Fische im Meer, alles, was die Pfade der Meere durchzieht. **Psalm 8:4-9**

Was sagt uns dieser Abschnitt über unseren Wert als Träger des Bildes Gottes?

Was bedeutet es, dass wir über die Schöpfung „herrschen“ sollen? Untersuche die Beziehung von Adam und Eva zueinander und zu Gott sowie ihre Verantwortung gegenüber Gott im Garten (1. Mose 2:15-23).

DU BIST KÖRPER UND GEIST

Die Bibel sagt uns, dass wir nicht nur physische Wesen sind, sondern auch geistliche. Aus diesem Grund haben wir die Fähigkeit, persönlich mit Gott in Beziehung zu treten, wie es andere Wesen nicht können.

Da bildete Gott der Herr den Menschen, Staub von der Erde, und blies den Odem des Lebens in seine Nase, und so wurde der Mensch eine lebendige Seele. **1. Mose 2:7**

Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, so kann er nicht in das Reich Gottes eingehen! Was aus dem Fleisch geboren ist, das ist Fleisch, und was aus dem Geist geboren ist, das ist Geist. **Johannes 3:5-6**

Warum sagt Jesus, dass der Unterschied zwischen Körper und Geist wichtig ist?

Wir verwenden oft Wörter wie „Seele“ oder „Geist“, um den nicht-physischen Aspekt unserer Natur zu beschreiben. Lies die folgenden Verse und fasse zusammen, wie die Bibel jedes der folgenden Wörter definiert (beachte, dass einige dieser Wörter auf mehr als eine Weise verwendet werden können).

SEELE Lies Matthäus 10:28; Römer 13:1; Matthäus 26:38

GEIST Lies Matthäus 26:41; Hesekiel 36:26-27; Römer 8:16

HERZ Lies Matthäus 6:21; Römer 2:29

GOTTES BILD IN DIR IST BESCHÄDIGT, ABER NICHT ZERSTÖRT

Adam und Eva, die ersten Ebenbilder, wurden reichlich mit Ressourcen ausgestattet, um ihre Berufung zu erfüllen, die Erde zu bebauen und ihr Potenzial zu entwickeln. Diese Ressourcen bestanden aus der üppigen physischen Welt und einer lebensspendenden Beziehung zu Gott und zueinander. In 1. Mose 2:15-17 erfahren wir, dass Gott ihnen auch die Wahl gab, wodurch sie sich entscheiden konnten, in einer abhängigen Beziehung zu Gott zu bleiben oder unabhängig von Ihm zu leben und selbst über Gut und Böse zu bestimmen. Diese Wahl wurde durch den Baum der Erkenntnis von Gut und Böse dargestellt. Leider entschieden sie, sich gegen Gott aufzulehnen und vom verbotenen Baum zu essen. Infolgedessen wurden sie von Gott getrennt und aus dem Garten Eden verbannt. Seitdem ist jeder Mensch von Geburt an von Gott getrennt und in der Illusion, dass wir unser Leben unabhängig von Gott leben können. Obwohl wir im Bild Gottes geschaffen sind, sind wir nicht in der Lage, Ihn auf die Weise zu reflektieren und zu repräsentieren, wie Er es beabsichtigt hat.

Lies 1. Mose 3:11-19 und beantworte die folgenden Fragen.

Wie sah der Fluch aus, den Gott über Adam und Eva aussprach, nachdem sie ungehorsam waren?

Wie beeinflusste es ihre Beziehung zu Ihm?

Wie beeinflusste es ihre Beziehung zueinander?

„ES IST KEINER GERECHT, AUCH NICHT EINER; ES IST KEINER, DER VERSTÄNDIG IST, DER NACH GOTT FRAGT. SIE SIND ALLE ABGEWICHEN, SIE TAUGEN ALLE ZUSAMMEN NICHTS; DA IST KEINER, DER GUTES TUT, DA IST AUCH NICHT EINER!“ **Römer 3:10-12**

Darum, gleichwie durch einen Menschen die Sünde in die Welt gekommen ist und durch die Sünde der Tod, und so der Tod zu allen Menschen hingelangt ist, weil sie alle gesündigt haben.

Römer 5:12

Was sagen diese Passagen über die Folgen der Sünde aus?

Ist „Tod“ rein physisch oder glaubst du, dass dieses Wort auch geistliche Implikationen hat?

Was ist der Umfang von Sünde und Tod? Mit anderen Worten, wer ist betroffen?

Denn ich weiß, dass in mir, das heißt in meinem Fleisch, nichts Gutes wohnt; das Wollen ist zwar bei mir vorhanden, aber das Vollbringen des Guten gelingt mir nicht. Denn ich tue nicht das Gute, das ich will, sondern das Böse, das ich nicht will, das verübe ich. **Römer 7:18-19**

Was meint Paulus mit „Fleisch“ in diesen Versen?

Hast du den inneren Kampf erlebt, den Paulus hier beschreibt?

Falls ja, bist du meistens siegreich oder nicht in deinem Kampf, das Richtige zu tun? Warum?

WIR SIND NOCH NICHT DAS, WAS WIR SEIN WERDEN

In zukünftigen Lektionen werden wir im Detail besprechen, wie Gott uns von Sünde und Tod gerettet hat. Für jetzt, lies die folgenden Abschnitte und beantworte die Fragen unten:

Und nicht nur sie, sondern auch wir selbst, die wir die Erstlingsgabe des Geistes haben, auch wir erwarten seufzend die Sohnesstellung, die Erlösung unseres Leibes. **Römer 8:23**

Unser Bürgerrecht aber ist im Himmel, von woher wir auch den Herrn Jesus Christus erwarten als den Retter, der unseren Leib der Niedrigkeit umgestalten wird, sodass er gleichförmig wird Seinem Leib der Herrlichkeit, vermöge der Kraft, durch die er Sich selbst auch alles unterwerfen kann. **Philipper 3:20-21**

Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden zwar nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden, plötzlich, in einem Augenblick, zur Zeit der letzten Posaune; denn die Posaune wird erschallen, und die Toten werden auferweckt werden unverweslich, und wir werden verwandelt werden. Denn dieses Verwesliche muss Unverweslichkeit anziehen, und dieses Sterbliche muss Unsterblichkeit anziehen. **1. Korinther 15:51-53**

Ist unsere zukünftige Rettung physisch, geistlich oder beides?

Anhand von 1. Mose 3 (der „Fall“ des Menschen) und den vorherigen Abschnitten, erkläre, was benötigt wird, damit wir wieder vollständig das Bild Gottes in jeder Hinsicht widerspiegeln können.

ANWENDUNG

Erforsche mich, o Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne, wie ich es meine; und sieh, ob ich auf bösem Weg bin, und leite mich auf dem ewigen Weg! **Psalm 139:23-24**

Werdet nun Gottes Nachahmer als geliebte Kinder und wandelt in der Liebe, gleichwie auch Christus uns geliebt und sich selbst für uns gegeben hat als Darbringung und Schlachtopfer, zu einem lieblichen Geruch für Gott. **Epheser 5:1-2**

Welche Bereiche deines Lebens entsprechen nicht dem Bild Gottes? Anders ausgedrückt, wenn du über deine geistliche, emotionale und körperliche Gesundheit nachdenkst, wo spiegeln deine Verhaltensweisen und Einstellungen nicht Seinen heiligen Charakter und deine Identität als geliebtes Kind Gottes wider?

Wie hat sich die Auswirkung der Sünde auf deine Beziehungen zu anderen Menschen gezeigt?

Wie könntest du deine Identität als Ebenbild Gottes besser in deiner Arbeit und Berufung reflektieren?

Verbringe Zeit im Gebet und danke Gott für Seine Gnade und Vergebung. Bitte Gott um Hilfe und bitte Ihn, spezifische nächste Schritte für Heilung und Wiederherstellung in diesen Bereichen deines Lebens zu offenbaren.

Fasse in ein bis zwei Sätzen die Hauptideen und Wahrheiten dieser Lektion für dich zusammen.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Lektion 4

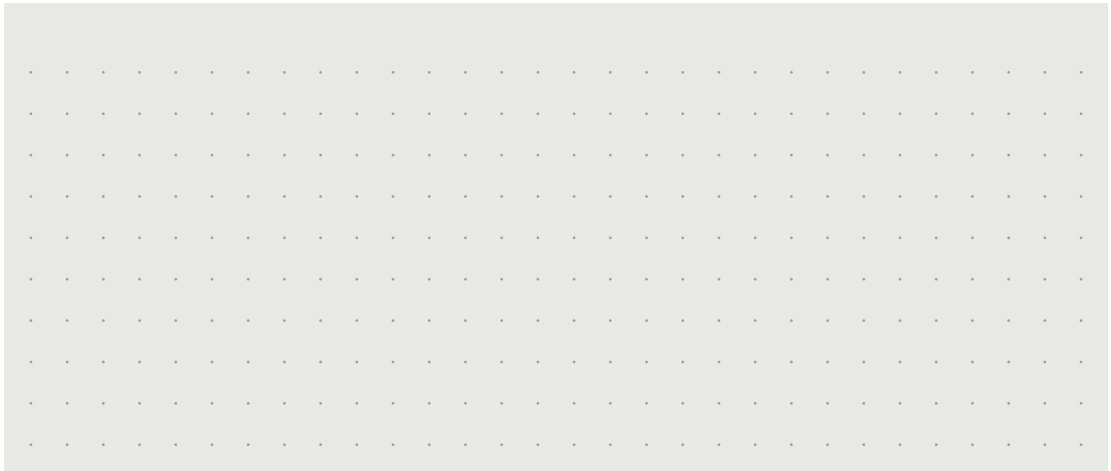
Wie kann
ich eine
Beziehung
mit Gott
haben?

AUSWENDIGLERNEN

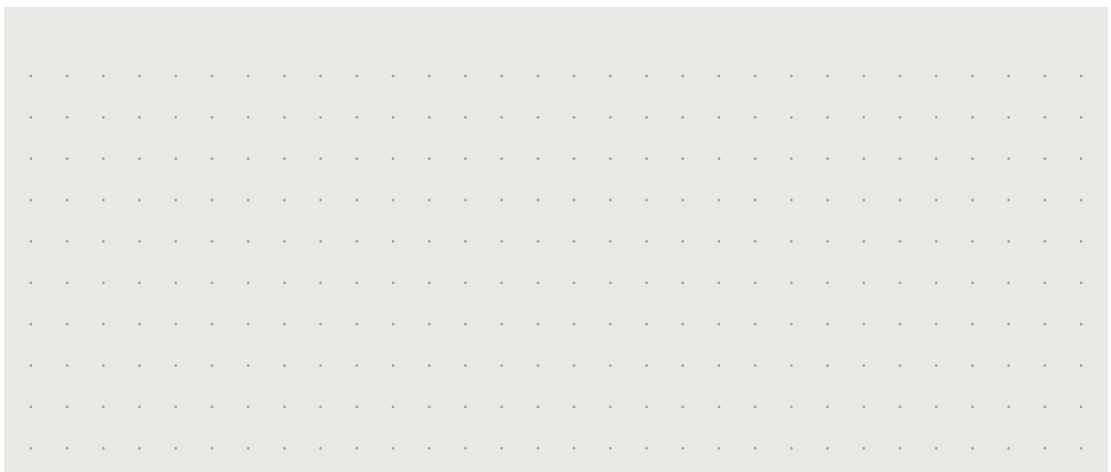
Denn aus Gnade seid ihr errettet durch den Glauben, und das nicht aus euch - Gottes Gabe ist es; nicht aus Werken, damit niemand sich rühme.

Epheser 2:8-9

Was hindert Menschen daran, ihren Zweck im Leben zu verstehen?



Wie denkst du, kann eine Person Gott persönlich kennenlernen?



Gott liebt dich und wünscht sich eine Beziehung zu dir. Tatsächlich sagt uns die Bibel, dass Gott sich auf viele schöne und vielfältige Weisen offenbart hat, damit wir ihn kennenlernen und eine Beziehung mit ihm genießen können. Er hat sich offenbart:

IN DER SCHÖPFUNG

Die Himmel erzählen die Herrlichkeit Gottes,
und die Ausdehnung verkündigt das Werk seiner Hände. **Psalm 19:2**

IN UNSEREM GEWISSEN

...da sie ja beweisen, dass das Werk des Gesetzes in ihre Herzen geschrieben ist, was auch ihr Gewissen bezeugt, dazu ihre Überlegungen, die sich untereinander verklagen oder auch entschuldigen. **Römer 2:15**

DURCH JESUS

Nachdem Gott in vergangenen Zeiten vielfältig und auf vielerlei Weise zu den Vätern geredet hat durch die Propheten, hat er in diesen letzten Tagen zu uns geredet durch den Sohn.

Hebräer 1:1–2a

Aber es gibt eine Barriere zwischen uns und Gott.

DIE SCHLECHTE NACHRICHT*

DU BIST EIN SÜNDER

Was sagen uns die folgenden Verse jeweils über die Sünde?

...denn alle haben gesündigt und verfehlen die Herrlichkeit, die sie vor Gott haben sollten,
Römer 3:23

Wenn wir sagen, dass wir keine Sünde haben, so verführen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. **1. Johannes 1:8**

Wer nun Gutes zu tun weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde. **Jakobus 4:17**

Basierend auf diesen Textstellen, wie würdest du das Wort „Sünde“ definieren? Was schließt es ein?

* Adaptiert von "May I Ask You a Question?" copyright 2004 EvanTell, Inc.

„Sünde“ ist kein Wort, das wir alltäglich verwenden, aber es ist ein wichtiges Wort in der Bibel. Die Wörter für „Sünde“ im Alten und Neuen Testament wurden ursprünglich im Zusammenhang mit dem Schießsport verwendet und bedeuteten „das Ziel verfehlen“. Was ist das Ziel, das Gott gesetzt hat? Er selbst! Er selbst ist der Maßstab, weil Er uns erschaffen hat, um Sein Bild widerzuspiegeln, Ihm ähnlich zu sein. Aber wie wir in Lektion 3 gesehen haben, entschied sich die Menschheit, gegen Gott zu rebellieren (Sünde) und Seinen Entwurf für ein Leben in Abhängigkeit von Ihm abzulehnen. Wir „verfehlen das Ziel“, egal wie sehr wir es versuchen. Hier ist eine Illustration: Stell dir vor, du und ich stehen an einem Strand an der Atlantikküste und ich sage zu dir: „Lass uns sehen, wer von uns beiden bis zu den USA schwimmen kann.“ Vielleicht kommst du weiter als ich oder ich weiter als du, aber keiner von uns würde auch nur annähernd den Ozean überqueren können. Beide würden wir das Ziel verfehlen.

SÜNDE FÜHRT ZUM TOD

Römer 6:23a sagt uns, dass „der Lohn der Sünde der Tod ist“. Was genau bringt uns Sünde ein? Was meint die Bibel mit „Tod“?

Beantworte die vorherigen Fragen, indem du die folgenden Textstellen betrachtest:

Römer 5:12-14

2. Thessalonicher 1:8-9

Jesaja 59:2

Warum führt unsere Sünde natürlich zur Trennung von Gott (Jesaja 6:1-5; Psalm 5:5)? Diese Frage ist mit dem verbunden, was du in Lektion 1 über Gottes Eigenschaften gelernt hast.

DIE GUTE NACHRICHT

Wenn wir uns unseren Weg zu Gott nicht verdienen können, worauf können wir dann hoffen?

Die Bibel sagt uns, dass die Antwort das „Evangelium“ ist, ein Wort, das einfach „gute Nachricht“ bedeutet. Diese gute Nachricht wird in den folgenden zwei Punkten beschrieben:

JESUS CHRISTUS IST FÜR DICH GESTORBEN UND IST DANN VON DEN TOTEN AUFERSTANDEN

Lies die folgenden Textstellen und schreibe auf, was jede über die „gute Nachricht“ sagt, was Christus für uns getan hat.

Römer 5:8

1. Petrus 3:18

1. Korinther 15:3-4

Die Essenz der „guten Nachricht“ ist das Leben, der Tod und die Auferstehung Jesu Christi. Gott der Sohn führte ein perfektes, sündloses Leben und starb dann am Kreuz an unserer Stelle für unsere Sünden (1. Petrus 2:22-24). Stell dir vor, du stehst vor einem perfekten Richter, verurteilt wegen eines schrecklichen Verbrechens. Als gerechter Richter muss er dich für dein Verbrechen verurteilen; Bestrafung ist das, was das Gesetz verlangt. Aber dieser Richter liebt dich und kümmert sich auch aufrichtig um dich. Also, nachdem er dich für dein Verbrechen verurteilt hat, tritt er von seiner Richterbank zurück, legt seine Hände hinter den Rücken und befiehlt dem Gerichtsdienner, ihn an deiner Stelle ins Gefängnis zu führen. Indem er deine Strafe auf sich nimmt, befreit er dich von der Verdammnis, die du verdienst. Genau das hat Gott für uns getan! Jesus nahm all unsere Sünden auf Sich und starb als unser Stellvertreter. Aber Gott sei Dank konnte Ihn der Tod nicht halten! Drei Tage nach Seinem Tod erweckte Gott der Vater Jesus Christus von den Toten.

Warum ist es wichtig, dass Jesus Christus von den Toten auferstanden ist (1. Korinther 15:13-22)?

DU KANNST DURCH DEN GLAUBEN AN JESUS CHRISTUS ERRETTET WERDEN

Denn aus Gnade seid ihr errettet durch den Glauben, und das nicht aus euch - Gottes Gabe ist es; nicht aus Werken, damit niemand sich rühme. Denn wir sind Seine Schöpfung, erschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln sollen.

Epheser 2:8-10

Gemäß dieser Textstelle, worauf beruht unsere Errettung?

Unsere Errettung wird durch den Glauben empfangen. Wie würdest du das Wort „Glaube“ definieren? Siehe auch Johannes 1:12 und Römer 4:4-5.

Gemäß dieser Textstelle, wie stehen unsere guten Werke in Beziehung zu unserer Errettung?

ANWENDUNG

TEILE DEINE GESCHICHTE

Deine Geschichte ist das wirksamste Werkzeug, das du hast, um das Evangelium mit jemandem zu teilen. Menschen können theologische Debatten mit dir führen, aber niemand kann bestreiten, was Gott in deinem Leben getan hat. Bedenke jedoch, dass nicht jeder bereit ist, sich die umfassende Version deines Lebens anzuhören. Versuche daher, eine kurze Version (3-4 Minuten) deiner Geschichte vorzubereiten, die das Evangelium klar vermittelt. Erkläre deutlich, wie du Jesus kennengelernt hast, und wie dein Freund ebenfalls an ihn glauben kann. Hier sind ein paar Tipps, wie du deine Geschichte effektiv kommunizieren kannst:

Denke zurück an die Zeit vor deinem Glauben an Jesus Christus für das ewige Leben. Was waren die Haupteinflüsse, die dich dazu veranlasst haben, dich Jesus zuzuwenden? Waren es deine Umstände oder intellektuelle oder zwischenmenschliche Gründe?

Komme schnell zum Hauptpunkt, dem Evangelium, und mache dies klar. Teile ein paar Schlüsselverse aus der Bibel, um die Hauptpunkte des Evangeliums zu verdeutlichen (wie Johannes 3:16, Römer 3:23, 6:23, oder Epheser 2:8-9).

Vermeide christliches Fachjargon (z.B. „gerechtfertigt“, „Sühne“) und negative Äußerungen über andere christliche Konfessionen oder Gruppen.

Passe dein Zeugnis den Bedürfnissen jedes Zuhörers an. Ist er Atheist, Angehöriger einer anderen Religion oder nennt er sich nur „Christ“, weil er sonntags in die Kirche geht? Passe deine Worte daran an, was die Person hören muss, um die Botschaft des Evangeliums klar zu verstehen.

Nimm dir jetzt ein paar Minuten Zeit, um eine kurze Version deines Zeugnisses (3-4 Minuten) zu schreiben. Teile es in dieser Woche mit einer Person.

Fasse in ein bis zwei Sätzen die Hauptideen und Wahrheiten dieser Lektion für dich zusammen.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Grundsätzlich kannst du eine chronologische Gliederung in drei Punkten verwenden:

1. Dein Leben, bevor du Christus kanntest; z.B. Apostelgeschichte 22:1-5
2. Wie du Christus kennengelernt hast (sei spezifisch); z.B. Apostelgeschichte 22:6-11
3. Dein Leben, nachdem du Christus angenommen hast (Veränderungen, die Er bewirkt hat, was Er dir jetzt bedeutet; betone diesen Punkt, wenn du in jungen Jahren Christ geworden bist); z.B. Apostelgeschichte 22:12-21

A large grid of small dots for writing notes.



Lektion 5

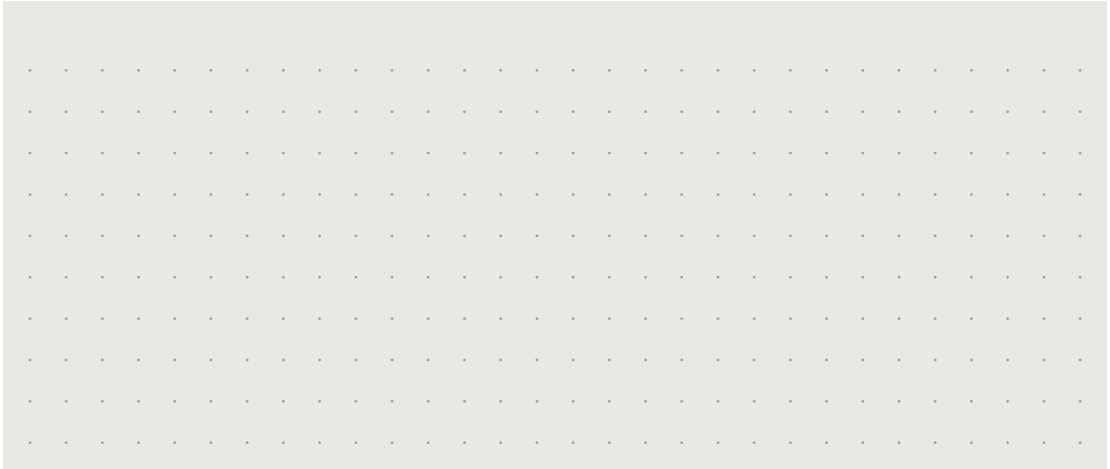
Wie kann
ich mir
sicher
sein?

AUSWENDIGLERNEN

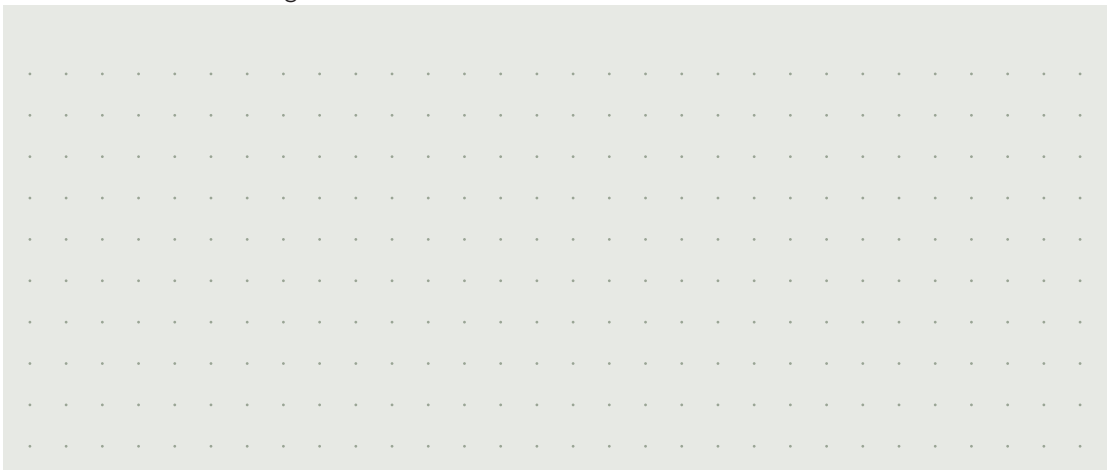
Meine Schafe hören Meine Stimme, und Ich kenne sie, und sie folgen Mir nach; und Ich gebe ihnen ewiges Leben, und sie werden in Ewigkeit nicht verlorengelassen, und niemand wird sie aus Meiner Hand reißen. Mein Vater, der sie Mir gegeben hat, ist größer als alle, und niemand kann sie aus der Hand meines Vaters reißen.

Johannes 10: 27-29

Denkst du, dass es Menschen möglich ist mit Sicherheit zu wissen, dass sie ewiges Leben haben? Ist es arrogant, das zu glauben?



Wie wird unsere Beziehung zu Jesus beeinflusst, wenn wir unsicher über unseren Stand vor Ihm sind?



EWIGE SICHERHEIT

In der vorherigen Lektion haben wir gelernt, wie eine Person durch den Glauben an Jesus Christus allein eine Beziehung zu Gott haben kann (ewiges Leben). Aber was passiert, wenn Zweifel an deiner Errettung aufkommen? Vielleicht entstehen Zweifel aufgrund eines erneuten Kampfes mit der Sünde. Oder vielleicht entsteht der Zweifel durch eine anhaltende Phase persönlichen Leidens oder geistlicher Dürre, wenn Gott sehr fern erscheint. Könnte diese Sünde oder dieses Leiden bedeuten, dass du deine Errettung verloren hast oder dass du sie nie hattest? Diese wichtige Frage berührt zwei wesentliche Themen - ewige Sicherheit und Gewissheit der Errettung.

Ewige Sicherheit ist eine objektive Tatsache; sie ist wahr, unabhängig davon, ob wir daran glauben oder nicht und unabhängig davon, ob wir sie fühlen oder nicht. Ewige Sicherheit bedeutet einfach, dass einmal gerettet, man für immer und ewig gerettet ist. Sobald eine Person Jesus als Retter annimmt, empfängt sie ewiges Leben, das niemals verloren gehen kann, unabhängig von dem, was sie später tut oder nicht tut. Diese Wahrheit wird in den folgenden Passagen offenbart, die in drei Abschnitte unterteilt werden können, wobei jeder Abschnitt eine spezifische Grundlage für die ewige Sicherheit liefert.

Schau dir jede Textstelle an und notiere, was sie über deine ewige Sicherheit lehrt.

Ich bin ewig sicher aufgrund ...

DER NATUR MEINER ERRETTUNG

Titus 3:3-7

Epheser 1:4

Epheser 2:8-9

Hebräer 10:10-14

Kolosser 2:13-14

DER NATUR MEINER NEUEN IDENTITÄT

2. Korinther 5:17

Epheser 1:13-14

Galater 3:26

1. Petrus 1:3

DER NATUR MEINES ERRETTERS

Hebräer 7:24-25

Johannes 10:27-29

Johannes 6:37-40

Römer 8:35-39

Basierend auf dem, was du aus diesen Textstellen gelernt hast, was würdest du antworten, wenn jemand sagt:

„Ich bin sicher, dass ich ewiges Leben habe, weil ...

...ich in die Gemeinde gehe, täglich bete und aufrichtig versuche, das Richtige zu tun.“

...ich in der Gemeinde getauft wurde.“

...ich glaube, dass Gott existiert und mich liebt.“

...ich daran glaube, dass Jesus Christus für meine Sünden gestorben und wieder auferstanden ist.“

Ist es möglich, dass ein echter Gläubiger ein durchgehend sündhaftes Leben führt? Mit anderen Worten, obwohl er oder sie Gott GEHORCHEN SOLLTE und GEISTLICH REIFEN SOLLTE, ist es MÖGLICH, ungehorsam zu sein und geistlich unreif zu bleiben (siehe 1. Korinther 3:1-3)? Was sind einige der Ergebnisse davon, geistlich unreif zu bleiben (siehe 1. Korinther 3:10-15 und Hebräer 12:9-11)?

Gibt es Sünden, die ein Gläubiger begehen könnte, die dazu führen könnten, dass er seine Errettung verliert (z.B. Unmoral, Mord, Selbstmord)?

Was passiert, wenn ein Gläubiger entscheidet, dass er nicht mehr an das Evangelium glaubt? Führt es dazu, dass er seine Errettung verliert (oft als Apostasie bezeichnet)? Oder beweist es, dass er nie ein Gläubiger war? Warum oder warum nicht?

Fallen dir Beispiele aus der Bibel ein, in denen Gläubige aufhörten, an Gott zu glauben oder nicht gehorsam lebten?

Nachdem du die vorherigen theologischen Fragen beantwortet hast, wie würdest du praktisch jemandem Rat geben, der mit Sünde kämpft?

GEWISSHEIT DER ERRETTUNG

Wie bereits erwähnt, gibt es in dieser Lektion zwei wichtige biblische Themen zu behandeln. Das erste Thema, ewige Sicherheit, ist objektiv: Wenn du an Jesus für Vergebung und ewiges Leben geglaubt hast, dann hast du tatsächlich ewiges Leben, unabhängig davon, ob du dich „gerettet fühlst“ oder nicht. Das zweite Thema, deine Gewissheit der Errettung, ist subjektiv. Die Gewissheit der Errettung beschreibt dein subjektives Vertrauen darauf, dass deine Sünden vergeben sind und du ewiges Leben hast. Ob du gegenwärtig vertrauensvoll und gewiss in deiner Errettung bist oder nicht, ändert nicht die objektive Realität, dass du tatsächlich ewig errettet bist. Dennoch wünscht sich Gott, dass jedes seiner Kinder mit Vertrauen und Gewissheit in seiner Errettung lebt.

Und darin besteht das Zeugnis, dass Gott uns ewiges Leben gegeben hat, und dieses Leben ist in Seinem Sohn. Wer den Sohn hat, der hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, der hat das Leben nicht. Dies habe ich euch geschrieben, die ihr glaubt an den Namen des Sohnes Gottes, damit ihr wisst, dass ihr ewiges Leben habt, und damit ihr [auch weiterhin] an den Namen des Sohnes Gottes glaubt. **1. Johannes 5:11-13**

Was sagt diese Textstelle über die Gewissheit deiner Errettung aus?

Warum möchte Gott, dass du zuversichtlich bist, dass du ewiges Leben hast? Warum ist diese Gewissheit deiner Errettung wichtig in deinem täglichen Leben?

Wie würde es sich auf dein Leben auswirken, wenn du keine Gewissheit über deine Errettung hättest?

Hast du Gewissheit über deine Errettung? Warum oder warum nicht?

„Du bist gerettet, nicht wegen dem, was du tust,
sondern wegen dem, was Christus getan hat.“

Max Lucado

ANWENDUNG

Welche Freude ist es zu wissen, dass du durch den Glauben an Jesus Christus ewiges Leben hast, das niemals verloren gehen kann! Dies ist wahrhaftig die beste Nachricht in der gesamten Menschheitsgeschichte und die wichtigste Botschaft, die du jemals mit anderen teilen könntest. Nimm dir also die nächsten fünfzehn Minuten Zeit, um die vier Punkte und die Schlüsselverse des Evangeliums, die wir in der vorherigen Lektion gelernt haben, zu wiederholen, damit du bereit bist, diese großartige Nachricht mit anderen zu teilen.

Versuche, alle vier Punkte und Verse auswendig zu lernen.

1. Du bist ein Sünder. Römer 3:23
2. Die Strafe für Sünde ist der Tod. Römer 6:23
3. Christus ist für dich gestorben und von den Toten auferstanden. Römer 5:8
4. Du kannst Vergebung für deine Sünden und ewiges Leben durch Glauben an Christus erhalten. Epheser 2:8-9

Mit wem wirst du diese gute Nachricht diese Woche teilen?

Wann wirst du es mit der Person teilen?

Fasse in ein bis zwei Sätzen die Hauptideen und Wahrheiten dieser Lektion für dich zusammen.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Lektion 6

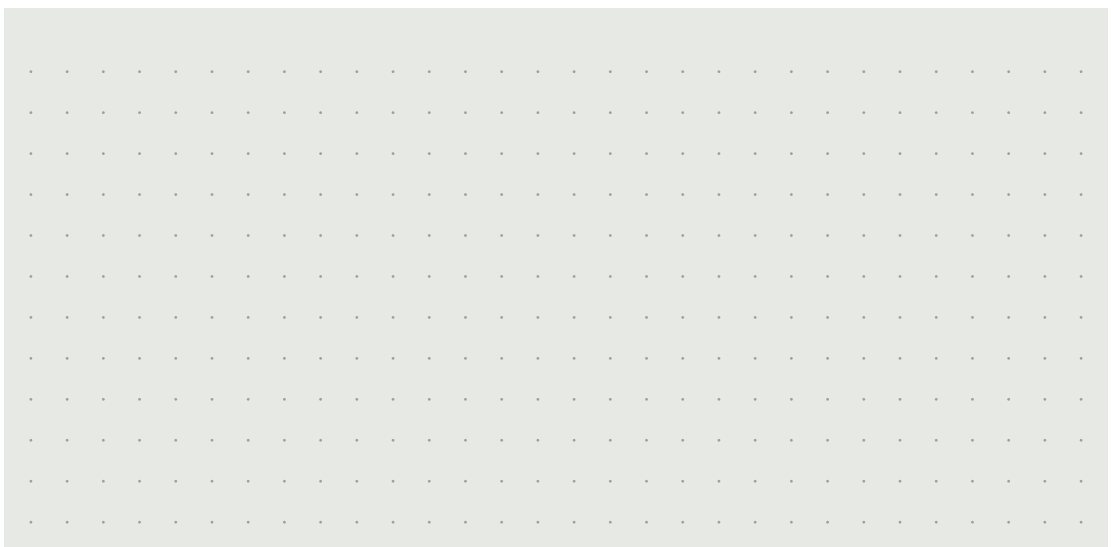
Wie kann
ich Jesus
treu
nach-
folgen?

AUSWENDIGLERNEN

Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude,
Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue,
Sanftmut, Selbstbeherrschung. Gegen solche
Dinge gibt es kein Gesetz.

Galater 5:22-23

Warum fällt es manchen Gläubigen schwer, Jesus zu folgen?



Gott hat uns drei Ressourcen gegeben, die uns befähigen, Jesus treu zu folgen – das Wort Gottes (Lektion 7), das Volk Gottes (Lektion 8) und den Geist Gottes (diese Lektion).

DER HEILIGE GEIST

WELCHE ROLLE HAT DER HEILIGE GEIST IN UNSEREM LEBEN?

„Dies habe Ich zu euch gesprochen, während Ich noch bei euch bin; der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater senden wird in Meinem Namen, Der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was Ich euch gesagt habe.“ **Johannes 14:25-26**

Welche Rolle hat der Heilige Geist in Bezug auf all jene, die an Jesus glauben?

Kurz vor seiner Kreuzigung enthüllte Jesus einen radikal neuen Dienst des Heiligen Geistes. Im Alten Testament ermächtigte der Heilige Geist Personen vorübergehend, Gott zu dienen. Nach Christi Himmelfahrt jedoch sandte Gott den Heiligen Geist, um dauerhaft in jedem Christen zu leben (Römer 8:9-11).

WAS IST DAS ZIEL DES HEILIGEN GEISTES FÜR UNSER LEBEN?

Der Herr aber ist der Geist; und wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. Wir alle aber, indem wir mit unverhülltem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn anschauen wie in einem Spiegel, werden verwandelt in dasselbe Bild von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, nämlich vom Geist des Herrn. **2. Korinther 3:17-18**

Formuliere Paulus' Beschreibung des Ziels des Geistes in deinen eigenen Worten.

Lies Galater 4:19 und Kolosser 1:28. Wie beschreibt Paulus das Ziel des Geistes in diesen Versen?

WIE HILFT DER HEILIGE GEIST UNS, VERSUCHUNGEN UND SÜNDE ZU ÜBERWINDEN UND MEHR WIE JESUS ZU WERDEN?

Lies die folgenden drei Abschnitte. Unterstreiche Schlüsselwörter oder -ideen und beantworte anschließend die Fragen.

Ich sage aber: Wandelt im Geist, so werdet ihr die Lust des Fleisches nicht vollbringen[...] Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Selbstbeherrschung. Gegen solche Dinge gibt es kein Gesetz. Die aber Christus angehören, die haben das Fleisch gekreuzigt samt den Leidenschaften und Lüsten. Wenn wir im Geist leben, so lasst uns auch im Geist wandeln. **Galater 5:16, 22-25**

Gemäß dieser Textstelle, wie überwinden Gläubige Versuchungen und Sünde? Ist dieser Sieg in irgendeiner Weise von uns abhängig (mit anderen Worten, gibt es etwas, das wir tun müssen, um den Sieg zu erlangen)?

Wie sieht der Sieg im christlichen Leben gemäß dieser Textstelle aus? Ist es einfach die Abwesenheit von Unmoral?

Seht nun darauf, wie ihr mit Sorgfalt wandelt, nicht als Unweise, sondern als Weise; und kauft die Zeit aus, denn die Tage sind böse. Darum seid nicht unverständlich, sondern seid verständig, was der Wille des Herrn ist! Und berauscht euch nicht mit Wein, was Ausschweifung ist, sondern werdet voll Geistes; redet zueinander mit Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern; singt und spielt dem Herrn in eurem Herzen; sagt allezeit Gott, dem Vater, Dank für alles, in dem Namen unseres Herrn Jesus Christus; ordnet euch einander unter in der Furcht Gottes! **Epheser 5:15-21**

Im Kontext betrachtet, was meint Paulus mit „voll Geistes sein“? Warum vergleicht er es mit „berauscht sein“?

Was wäre das Gegenteil davon, mit dem Geist erfüllt zu sein?

Was ist das Ergebnis davon, mit dem Geist erfüllt zu sein?

Denn was dem Gesetz unmöglich war - weil es durch das Fleisch kraftlos war -, das tat Gott, indem er seinen Sohn sandte in der gleichen Gestalt wie das Fleisch der Sünde und um der Sünde willen und die Sünde im Fleisch verurteilte, damit die vom Gesetz geforderte Gerechtigkeit in uns erfüllt würde, die wir nicht gemäß dem Fleisch wandeln, sondern gemäß dem Geist. Denn diejenigen, die gemäß [der Wesensart] des Fleisches sind, trachten nach dem, was dem Fleisch entspricht; diejenigen aber, die gemäß [der Wesensart] des Geistes sind, [trachten] nach dem, was dem Geist entspricht. Denn das Trachten des Fleisches ist Tod, das Trachten des Geistes aber Leben und Frieden. **Römer 8:3-6**

Was bedeutet „im Geist wandeln“? Was lernst du über „im Geist wandeln“ in dieser Textstelle?

Warum verwendet Paulus diese bestimmte Metapher für das geistliche Leben?

Was ist das Ergebnis des „Wandeln im Geist“ in dieser Textstelle?

WIE MAN WANDELT

Lass uns praktisch werden. Wie wandeln wir „im Geist“? Wie erlauben wir Ihm, uns kontinuierlich zu stärken und zu führen?

DURCH ABHÄNGIGEN GLAUBEN

Bleibt in Mir, und Ich [bleibe] in euch! Gleichwie die Rebe nicht von sich selbst aus Frucht bringen kann, wenn sie nicht am Weinstock bleibt, so auch ihr nicht, wenn ihr nicht in Mir bleibt. Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in Mir bleibt und Ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn getrennt von Mir könnt ihr nichts tun. **Johannes 15:4–5**

Was ist die Bedeutung des Vergleichs zwischen dem „Bleiben“ in Jesus und einer Rebe, die Frucht trägt?

DURCH KONSEQUENTE GEISTLICHE GEWOHNHEITEN

Die Bibel beschreibt eine Vielzahl geistlich transformierender Praktiken. Einige sind aktive Gewohnheiten (wie das Lesen der Bibel, Anbetung, Großzügigkeit und Gebet), und einige sind enthaltsame Gewohnheiten (wie das Fasten und die Einsamkeit). Geistliche Gewohnheiten und Praktiken machen uns nicht reifer und Gott liebt uns deshalb nicht mehr. Sie stellen uns einfach in eine Position vor Gott, in der sein Geist unsere Einstellungen, Emotionen, Gedanken und Verhaltensweisen transformieren kann.

Lies die folgenden Verse. Was sagen sie über den Wert dieser geistlichen Gewohnheiten?

Psalm 1:1-3

Kolosser 3:16

DURCH KONSEQUENTEN GEHORSAM

Menschen versuchen aus verschiedenen Gründen, Gott zu gehorchen. Einige versuchen, Gott zu gehorchen, aber es macht sie elend und gefangen, weil sie versuchen, sich Gottes Liebe und Zustimmung zu verdienen. In 2. Korinther 5:14-15 und Philipper 2:12-13 Paul ermutigt Paulus zu Gehorsam, aber aus einer anderen Motivation heraus.

Denn die Liebe des Christus drängt uns, da wir von diesem überzeugt sind: Wenn einer für alle gestorben ist, so sind sie alle gestorben; und Er ist deshalb für alle gestorben, damit die, welche leben, nicht mehr für sich selbst leben, sondern für Den, Der für sie gestorben und auferstanden ist. **2. Korinther 5:14–15**

Liebe Freunde, als ich bei euch war, habt ihr meine Anweisungen immer treu befolgt. Jetzt, in meiner Abwesenheit, müsst ihr noch mehr darauf achten, dass Gottes Liebe in eurem Leben sichtbar wird. Deshalb gehorcht Gott voller Achtung und Ehrfurcht. Denn Gott bewirkt in euch den Wunsch, ihm zu gehorchen, und er gibt euch auch die Kraft, zu tun, was ihm Freude macht.

Philipper 2:12–13 (Neues Leben)

Was ist die Motivation für den Gehorsam in jeder dieser Textstellen? Wie beeinflusst unsere Motivation für den Gehorsam unsere Freude an unserer Beziehung zu Gott?

In der Bibel kann „Errettung“ sich auf unsere Vergangenheit beziehen (die Rettung vor der Strafe der Sünde durch das Vertrauen auf Jesus), oder auf unsere Zukunft (wenn wir den Himmel mit Jesus teilen werden). In Philipper 2:12-13 bezieht sich „Errettung“ auf unseren gegenwärtigen, fortlaufenden Sieg über die Sünde (dies wird manchmal „Heiligung“ genannt, oder der Prozess, mehr wie Jesus zu werden).

Gemäß diesen Versen, was ist unsere Verantwortung in der Heiligung und was ist Gottes Werk?

DURCH RASCHE BEKENNTNIS

Während unser Ziel ein konsequenter Gehorsam sein sollte, werden alle Gläubigen während dieses Lebens mit Sünde kämpfen.

Und betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes, mit dem ihr versiegelt worden seid für den Tag der Erlösung! **Epheser 4:30**

Wie beeinflusst unser Ungehorsam die Arbeit des Heiligen Geistes in uns?

Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit. **1. Johannes 1:9**

Was bedeutet es, „unsere Sünden zu bekennen“? Was geschieht als Ergebnis des Bekenntnisses? Wie wird unsere Beziehung beeinflusst, wenn wir uns entscheiden, nicht zu bekennen?

ANWENDUNG

Gebet ist einer der wichtigsten Wege, wie wir enger mit Gott gehen können, und es ist der Heilige Geist, der das Gebet ermöglicht. Einfach ausgedrückt ist Gebet die Kommunikation mit Gott. Im Gebet sprechen wir mit Ihm und hören auch auf Ihn. Die Schrift sagt uns, dass der Heilige Geist uns hilft, wenn wir beten.

Ebenso kommt aber auch der Geist unseren Schwachheiten zu Hilfe. Denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebührt; aber der Geist selbst tritt für uns ein mit unaussprechlichen Seufzern. Der aber die Herzen erforscht, weiß, was das Trachten des Geistes ist; denn Er tritt so für die Heiligen ein, wie es Gott entspricht. **Römer 8:26-27**

Martin Luther sagte einmal: „Ich habe heute so viel zu tun, dass ich die ersten drei Stunden im Gebet verbringen sollte.“ Die meisten von uns könnten sich nur schwer mit dieser Aussage identifizieren! Wenn es hektisch und stressig wird, rutscht das Gebet in unseren Prioritäten nach unten, bis uns eine Krise in verzweifelten Bitten um Gottes Hilfe wieder auf die Knie zwingt. Hier sind einige praktische Vorschläge, um Gebet diese Woche ins Zentrum deines Lebens rücken. Wähle ein oder zwei aus und fange an zu beten!

NUTZE EIN GEBETSTAGEBUCH

Halte fest, für wen und wofür du betest. Wenn Gott spezifische Gebete erhört, trage dies ebenfalls in dein Tagebuch ein. Kaum etwas ist so motivierend wie konkrete Beispiele von Gottes Treue, auf die man zurückblicken kann!

EINE WÖCHENTLICHE ODER MONATLICHE GEBETSLISTE

Diese Liste kann alles enthalten, wofür du beten möchtest (Familie, Freunde, Kollegen, deine Gemeinde, Dienste, Missionare, Ungläubige, Regierung usw.) und bestimmten Tagen zugeordnet werden. Das hilft dir, konsequent zu bleiben und macht jeden Tag überschaubarer.

BETE MIT FREUNDEN

Das hilft dir, euch gegenseitig zur Rechenschaft zu ziehen und du lernst auch anhand der Beispiele anderer mehr darüber, wie man betet.

PLANE ZEITEN MIT GOTT

Verbanne das Gebet nicht in die übrigen Minuten deines Zeitplans – es ist viel zu wichtig! Plane einen Teil deiner besten Zeit des Tages für das Gebet ein.



Lektion 7

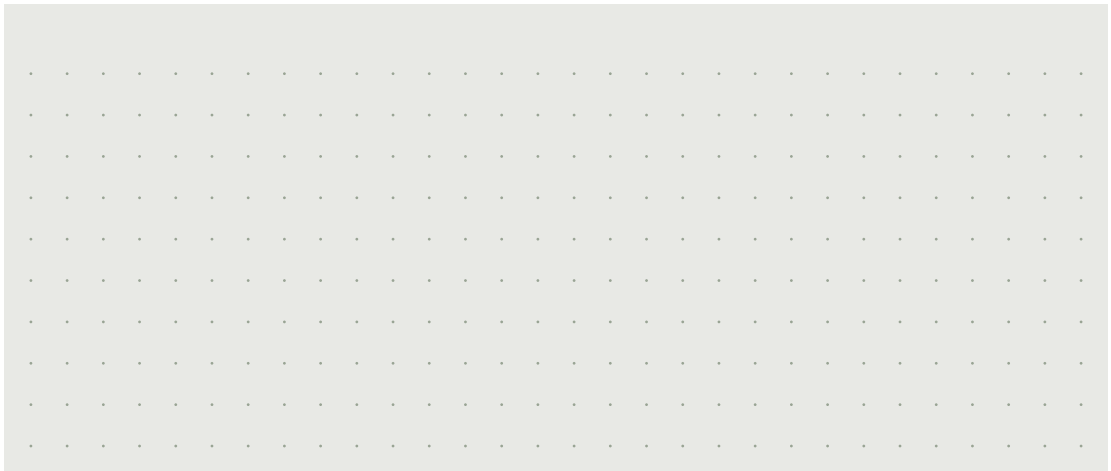
Wieso brauche ich die Bibel?

AUSWENDIGLERNEN

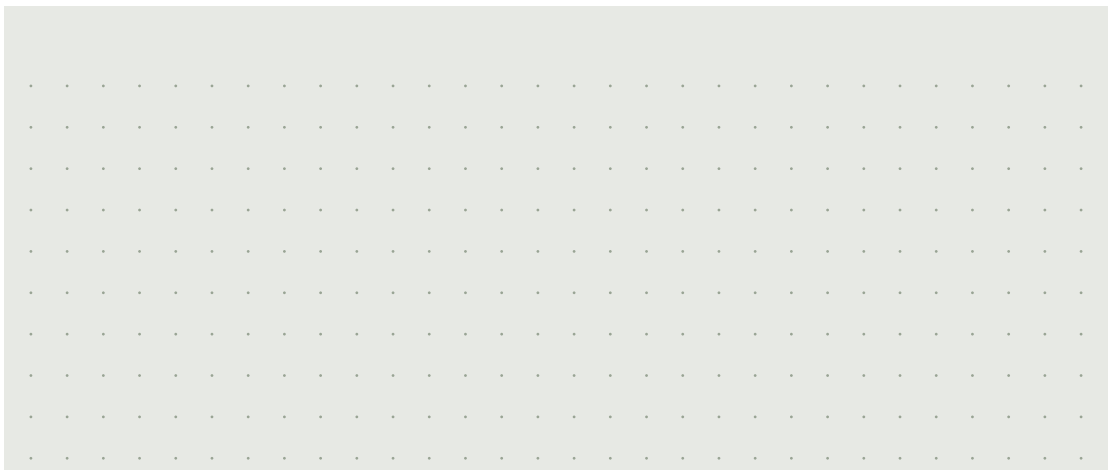
Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich zur Belehrung,
zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Erziehung in der
Gerechtigkeit, damit der Mensch Gottes ganz zubereitet sei, zu
jedem guten Werk völlig ausgerüstet.

2 Timotheus 3:16-17

Warum ist das Lesen und Studieren der Bibel ein so notwendiger Teil des Christlichen Lebens?



Warum kann es herausfordernd sein, sich mit der Bibel auseinanderzusetzen?



In dieser Lektion werden wir lernen, wie man eine lebensverändernde Liebe zum Wort Gottes entwickelt. Gottes Wort ist die zweite von drei mächtigen Ressourcen, die uns hilft, mehr wie Jesus zu werden - der Geist Gottes, das Wort Gottes und das Volk Gottes. Wir brauchen Gottes Wort, um die volle Freude und geistliche Wachstumserfahrung zu erleben, die sich Gott für uns wünscht.

Wir geben dir viele Verse in dieser Lektion, weil wir schließlich die Bibel studieren! Dies ist ein umfangreiches Studium. Wenn du wenig Zeit hast, empfehlen wir, zuerst die fettgedruckten Verse zu lesen. Du kannst später zurückkehren und die übrigen Verse lesen.

WARUM IST DIE BIBEL EIN EINZIGARTIGES BUCH?

Was erfährst du über die Natur der Bibel aus jeder der folgenden Textstellen?

2. Timotheus 3:14-17

2. Petrus 1:20-21

Matthäus 5:17-18

Lukas 1:1-4

Jesaja 40:8

Lukas 24:44-47

Apostelgeschichte 3:18

Gemäß diesen Textstellen, wer hat die Bibel geschrieben?

Was lehren diese Textstellen über die Zuverlässigkeit der Schrift?

Die Bibel lehrt, dass Gott die menschlichen Autoren der Schrift geleitet hat, sodass sie unter Verwendung ihrer eigenen individuellen literarischen Stile perfekt die Offenbarung Gottes an den Menschen niedergeschrieben haben. Da Gott den Prozess geleitet hat, ist die Bibel in ihren originalen Handschriften frei von Fehlern oder Widersprüchen. Wenn sie genau verstanden wird, ist die Bibel unsere oberste Autorität in allen Lebensbereichen.

„Die Bibel ist das Wort Gottes auf eine Weise, dass wenn die
Bibel spricht, Gott spricht.“
B.B. Warfield

WARUM SOLLTE ICH BIBELLESEN?

Lies **Hebräer 4:12** und Jesaja 55:10-11. Welche Art von Kraft hat das Wort Gottes? Wie sollte diese Realität unsere Sicht auf die Schrift beeinflussen?

Lies **Psalm 119:9-11** und Philipper 4:8-9. Wie befähigt uns unser Wissen um Gottes Wort, Angriffe von der Welt, dem Teufel und dem Fleisch abzuwehren?

Lies Psalm 1:1-3, **Römer 15:4**, 1. Petrus 2:2, und **2. Timotheus 3:16-17**. Welche anderen Gründe für regelmäßige Zeitinvestition in die Schrift lernst du aus diesen Versen?

Also, warum sollten wir unsere Zeit damit verbringen, die Bibel zu studieren? Weil wir Gottes Wort brauchen, um in unserem Glauben zu wachsen und anderen Menschen zu helfen, Jesus zu folgen.

WIE KANN ICH DAS MEISTE AUS DEM BIBELLESEN HERAUSHOLEN?

Viele Christen glauben, dass Zeit in Gottes Wort unerlässlich ist, lesen es jedoch selten, weil sie nicht wissen, wie. Hier sind drei grundlegende Strategien, um auf sinnvolle Weise in Gottes Wort einzutauchen.

LIES GOTTES WORT

Beginne und ende mit Gebet, denn das Verständnis von Gottes Wort erfordert Seine Leitung (1. Korinther 2:10-13). Bitte Gott, dass Er direkt zu dir durch Sein Wort spricht.

Fange mit den Evangelien (Matthäus, Markus, Lukas und Johannes) und den Psalmen an.

Melde dich mit einem Freund für einen Leseplan an und sprecht einmal pro Woche darüber, was ihr lest. Zum Beispiel bietet YouVersion Hunderte von Leseplänen, die Struktur und Verantwortlichkeit dafür anbietet. Du kannst auch auf biblereadingplangenerator.com gehen, um einen personalisierten Leseplan zu erstellen.

Wechsle zwischen verschiedenen Literaturstilen ab. Verbringe vielleicht einen Tag in den Psalmen und einen anderen im Johannesevangelium. Wenn du ein Buch beendet hast, wähle einen anderen Buchtyp aus, um dich motiviert und engagiert zu halten.

LERNE GOTTES WORT AUSWENDIG

Das Auswendiglernen der Schrift ist unermesslich hilfreich in unserem Kampf gegen die Sünde. Lies Matthäus 4:1-11 und beachte, wie Jesus Schriftstellen, die er auswendig gelernt hatte, benutzte, um sich gegen die Lügen Satans zu verteidigen. Du kannst Verse aus jeder Übersetzung der Schrift auswendig lernen, aber es ist hilfreich, sich an eine zu halten. Arbeite regelmäßig an deinen Memory-Versen und überprüfe diejenigen, die du abgeschlossen hast. Du findest die Verse im Anhang dieses Buches referenziert. Du kannst diese ausschneiden und einfach mit dir herumtragen. Schließlich ist es oft hilfreich, einen Freund zu bitten, deine Fortschritte zu überprüfen und dich zur Rechenschaft zu ziehen.

STUDIERE GOTTES WORT

In 2. Timotheus 2:15 ermutigt Paulus Timotheus, „eifrig danach zu streben, dich Gott als bewährt zu erweisen, als einen Arbeiter, der sich nicht zu schämen braucht, der das Wort der Wahrheit recht teilt.“ Wir alle sind aufgerufen, Timotheus' Beispiel zu folgen, indem wir fähige Schüler von Gottes Wort werden.

Hier ist eine Methode, um tiefer in die Verse einzudringen, die du liest und auswendig lernst. Stelle dir die folgenden Fragen:

1. Was lehrt diese Textstelle über Gott?
2. Was lehrt diese Textstelle über Menschen oder mich selbst?
3. Was fällt mir in dieser Textstelle am meisten auf?
4. Da Gottes Wort wahr ist, wie sollte ich mich verändern? Was werde ich als Reaktion auf diese Textstelle tun? Berücksichtige Folgendes:

Gibt es ein Beispiel, dem ich folgen kann? Gibt es eine Sünde, die ich vermeiden sollte?

Gibt es einen Befehl, dem ich gehorchen soll? Gibt es ein Versprechen, das ich beanspruchen kann? Gibt es eine Herausforderung, der ich mich stellen muss?

5. Wem kann ich von dieser Textstelle und dem, was Gott mich lehrt, erzählen?

Wenn du mehr über das Bibelstudium erfahren möchtest, schau dir unsere Bibelstudien über 2. Timotheus oder Philipper in der Grace Bible Church an, die du hier findest:
www.grace-bible.org/resources.

Living by the Book von Howard G. Hendricks ist ebenfalls eine großartige Ressource.



Lektion 8

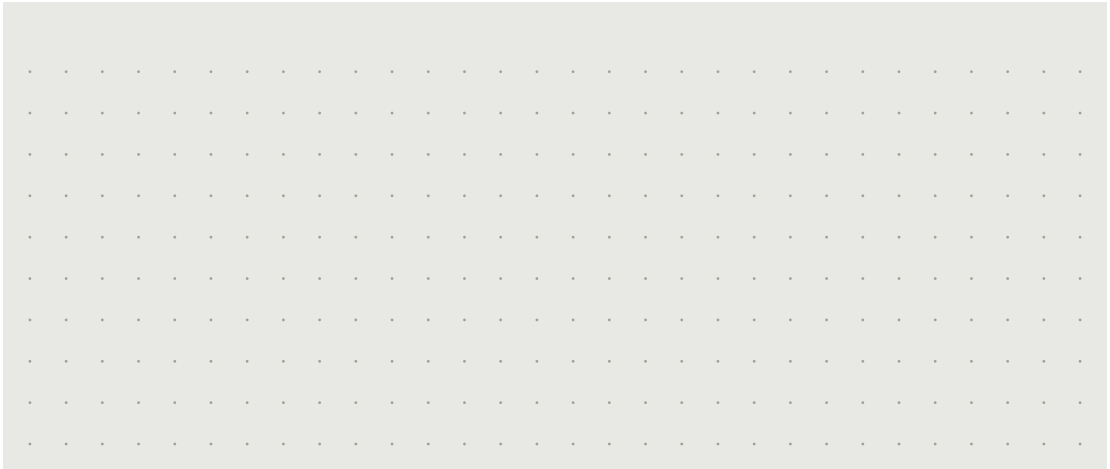
Wieso brauche ich die Gemeinde?

AUSWENDIGLERNEN

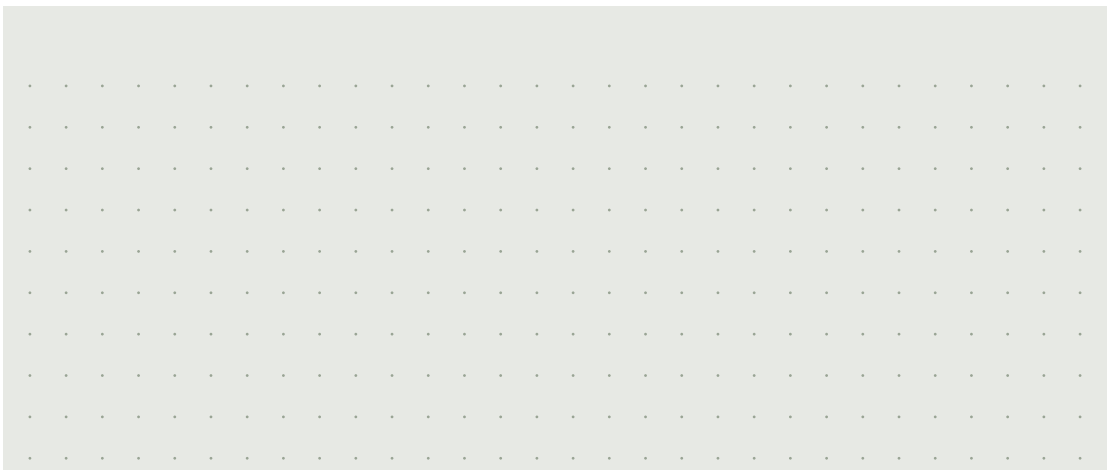
...und lasst uns aufeinander achtgeben, damit wir uns gegenseitig anspornen zur Liebe und zu guten Werken, indem wir unsere eigene Versammlung nicht verlassen, wie es einige zu tun pflegen, sondern einander ermahnen, und das umso mehr, als ihr den Tag herannahen seht!

Hebräer 10:24–25

Wie ist deine Erfahrung, in die Gemeinde zu gehen?



Warum ist es so entscheidend, mit einer Gemeinschaft von Gläubigen zu wandeln, um eine persönliche Beziehung zu Jesus zu haben?



Während dieser Lektion lernen wir über eine dritte mächtige Ressource, die Gott uns gegeben hat, um Sünde zu überwinden und mehr wie Jesus zu werden – sein Volk, die Gemeinde. Unser Ziel ist es, zu definieren, was die Gemeinde ist, was die Gemeinde nach Gottes Plan tun soll und wie wir durch aktive Teilnahme in der Gemeinde wachsen können.

WAS IST DIE GEMEINDE?

In der Bibel wird das Wort „Gemeinde“ häufig auf zwei Arten verwendet. Erstens kann es sich auf die universelle Gemeinde beziehen – jeden Gläubigen vom Pfingsttag (als die Kirche „geboren“ wurde; Apostelgeschichte 2) bis zum Tag der Entrückung (wenn Jesus seine Gemeinde von der Erde in den Himmel zu sich holt; siehe 1. Thessalonicher 4:13-18). Die universelle Gemeinde umfasst alle echten Christen jeder Konfession und jedes geografischen Standortes. Zweitens kann sich das Wort „Kirche“ auf eine lokale Gemeinde beziehen, eine einzelne Gemeinde von Christen an einem bestimmten Ort, wie die Grace Bible Church in College Station, Texas.

Die Bibel präsentiert eine Reihe von Illustrationen und Analogien für die Gemeinde. Schau dir die folgenden Beispiele an. Was lernst du über die Identität und/oder den Zweck der Gemeinde aus diesen Analogien?

Johannes 10:11-16, 27-30

Johannes 15:5

1. Korinther 12:12-13, 27

Epheser 2:19-22

Epheser 5:25-33

Offenbarung 19:7-8

1. Petrus 2:4-5

1. Petrus 2:9-10

WARUM EXISTIERT DIE GEMEINDE?

Die Gemeinde ist anders als jede andere Organisation, jeder Verein oder jedes Team, das in der Welt existiert! Unser Zweck ist einzigartig und notwendig in der Welt! Jesus beschreibt die Mission der Gemeinde in den folgenden zwei Passagen aus dem Matthäusevangelium.

„DAS GROSSE GEBOT“

„Meister, welches ist das größte Gebot im Gesetz?“ Und Jesus sprach zu ihm: „DU SOLLST DEN HERRN, DEINEN GOTT, LIEBEN MIT DEINEM GANZEN HERZEN UND MIT DEINER GANZEN SEELE UND MIT DEINEM GANZEN DENKEN.“ Das ist das erste und größte Gebot. Und das zweite ist ihm vergleichbar: „DU SOLLST DEINEN NÄCHSTEN LIEBEN WIE DICH SELBST.“ An diesen zwei Geboten hängen das ganze Gesetz und die Propheten. **Matthäus 22:36-40**

Warum existiert die Gemeinde laut diesen Versen?

Was bedeutet es, „Gott zu lieben“?

Warum fügte Jesus den dreifachen Modifikator „von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Verstand“ hinzu?

Jesus wurde nur nach dem größten Gebot des Gesetzes gefragt. Warum denkst du, dass er ein zweites Gebot hinzufügte?

„ DER GROSSE AUFTRAG ”

Und Jesus trat herzu, redete mit ihnen und sprach: „Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden. So geht nun hin und macht zu Jüngern alle Völker, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie alles halten, was ich euch befohlen habe.

Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Weltzeit! Amen." **Matthäus 28:18-20**

Warum existiert die Gemeinde laut diesen Versen?

Was ist ein Jünger?

Was macht einen reifen Jünger aus (vgl. Galater 5:22-23; Kolosser 1:28-29)?

Wie kann man Jünger „machen“ (vgl. Kolosser 3:16; Philipper 3:17; 4:9; 2. Timotheus 2:2)?

Was ist die Beziehung zwischen Jünger „machen“, „taufen“ und „lehren“?

Welche Ressourcen stehen dir für diese Aufgabe zur Verfügung (vgl. Apostelgeschichte 1:8)?

Was ist der Umfang unserer Verantwortung?

WIE PASSE ICH HINEIN?

...sondern, wahrhaftig in der Liebe, heranwachsen in allen Stücken zu Ihm hin, der das Haupt ist, der Christus. Von Ihm aus vollbringt der ganze Leib, zusammengefügt und verbunden durch alle Gelenke, die einander Handreichung tun nach dem Maß der Leistungsfähigkeit jedes einzelnen Gliedes, das Wachstum des Leibes zur Auferbauung seiner selbst in Liebe. **Epheser 4:15-16**

Ein reiches christliches Leben zu führen erfordert, dass du deinen Platz in einer örtlichen Gemeinde findest. Gott hat uns alle einzigartig, begabt und für die Gemeinde notwendig gemacht. Das bedeutet, dass die Gemeinde ohne dich unvollständig ist und du ohne die Gemeinde unvollständig bist.

LIES 1. KORINTHER 12:12-27 UND 1. PETRUS 4:10-11

Wie kannst du zum geistlichen Wachstum und zur Mission der Gemeinde beitragen?

Auf welche Weise brauchst du andere Christen, um Jesus kennenzulernen und Ihm zu folgen?

ANWENDUNG

LIEBT EINANDER

Daran wird jedermann erkennen, dass ihr Meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.

Johannes 13:35

Die kennzeichnende Eigenschaft der Nachfolger Jesu ist Liebe. Welche praktischen Möglichkeiten gibt es, wie du und ich anderen Christen in der Gemeinde Liebe zeigen können? Beantworte dies anhand jeder dieser „Miteinander“-Passagen:

Römer 15:7

Galater 5:13

Epheser 4:32

Philipper 2:3-8

Hebräer 3:13

Jakobus 5:9

Jakobus 5:16

Schreibe eine sehr praktische Möglichkeit auf, wie du diese Woche jemandem in deiner Gemeinde Liebe zeigen kannst (z.B. bringe einer trauernden Person eine Mahlzeit, hilf bei der Aufstellung von Sesseln für eine Veranstaltung, bete mit einem Freund in Not etc.).

Fasse in ein bis zwei Sätzen die Hauptideen und Wahrheiten dieser Lektion für dich zusammen.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

WERDE TEIL DER MISSION

Wir haben gesehen, dass die Mission jeder örtlichen Gemeinde dieselbe ist: Das Große Gebot und den Großen Auftrag zu erfüllen. Jesus hat jedem von uns eine einzigartige Rolle gegeben, um alle Völker zu Jüngern zu machen.

Wähle 2-3 Personen. Fang an, für Gelegenheiten zu beten, das Evangelium mit ihnen zu teilen oder ihnen zu helfen, in ihrem Glaubensweg mit Christus zu wachsen.

Für weitere Informationen darüber, wie man Jünger macht, schau dir unsere Ressourcen *Jünger machen* unter www.grace-bible.org/disciplemaker an. Du könntest auch *The Lost Art of Disciple-Making* von Leroy Eims lesen.

A large grid of small dots for writing notes.



Lektion 9

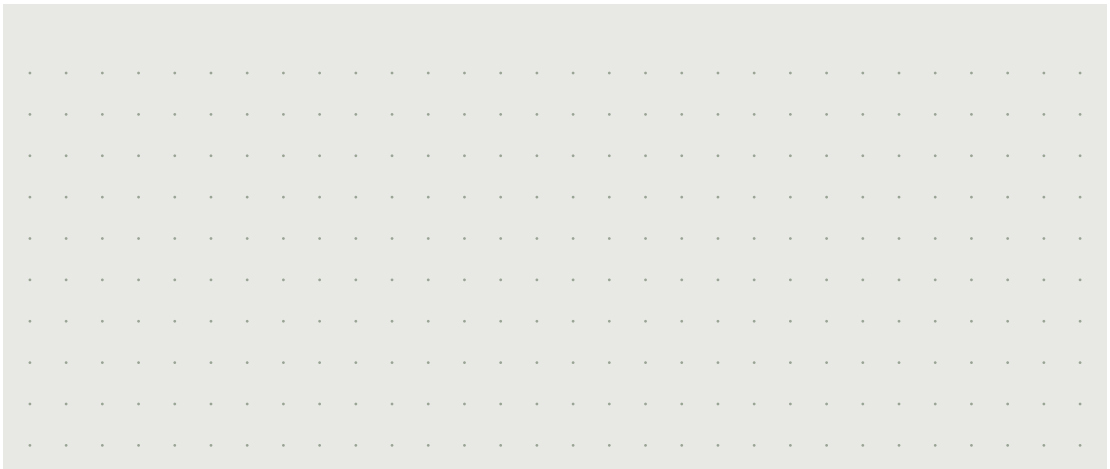
Warum
fällt es mir
schwer,
Jesus zu
folgen?

AUSWENDIGLERNEN

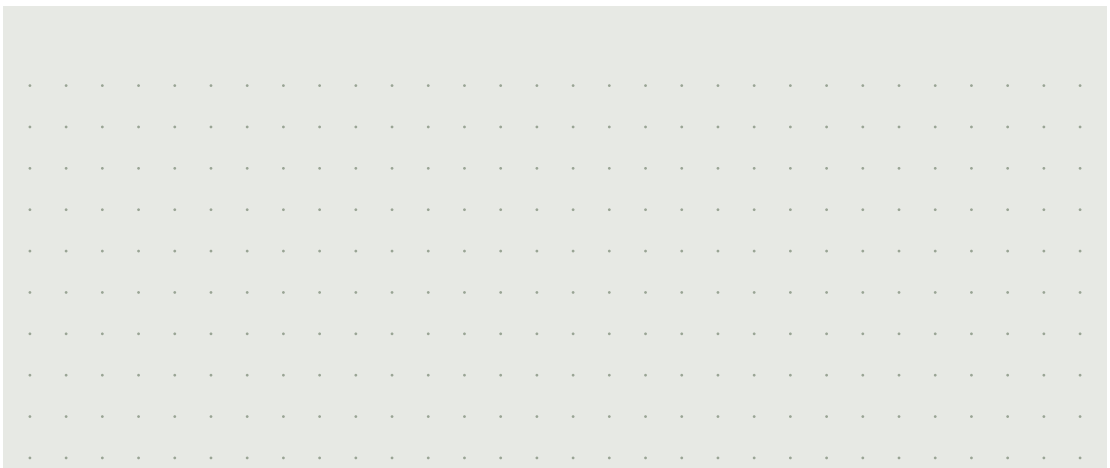
Es hat euch bisher nur menschliche Versuchung betroffen. Gott aber ist treu; Er wird nicht zulassen, dass ihr über euer Vermögen versucht werdet, sondern Er wird zugleich mit der Versuchung auch den Ausgang schaffen, sodass ihr sie ertragen könnt.

1. Korinther 10:13

In welchen Bereichen deines Lebens fällt es dir schwer, Jesus zu nachzufolgen?



Wie können Gläubige einander ermutigen, wenn wir aufgrund unseres anhaltenden Kampfes mit der Sünde entmutigt werden?



DREI MÄCHTIGE FEINDE

In den vergangenen Wochen hast du gelernt, dass du nicht mehr der bist, der du einmal warst. Durch den Glauben bist du eine neue Schöpfung in Jesus Christus geworden (2. Korinther 5:17), ein Kind Gottes (Römer 8:15-16), befreit von der Sklaverei der Sünde (Römer 6:2-6) und in das Reich Gottes überführt worden (Kolosser 1:13). Warum also kämpfst du immer noch mit der Sünde? Du weißt, dass Sünde zerstörerisch ist, und sehnst dich verzweifelt danach, ihr zu entkommen. Dennoch wirst du immer noch von ihr versucht und schlimmer noch, gibst ihr nach. Was ist da los?!

Die Antwort ist einfach: In dem Augenblick, als du an Jesus glaubtest, begannst du gegen drei mächtige Feinde zu kämpfen: die Welt, den Teufel und das Fleisch. Bevor du Jesus vertraut hast, warst du dir deren zerstörerischer Einflüsse in deinem Leben nicht bewusst und folgtest unbewusst ihrer Führung. Jetzt, da du zu Jesus Christus gehörst, bist du ihnen gegenüber nicht mehr versklavt; dennoch üben alle drei große Macht aus, dich zur Sünde zu führen.

Wo fängst du also an? Denke an Folgendes: Wenn eine Sportmannschaft einen Sieg über einen harten Gegner erreichen will, studieren sie Aufnahmen von den Spielen dieses Gegners und passen dann ihre Strategien entsprechend an. Diese Lektion ist wie eine Spiel-Aufnahme über unsere geistlichen Feinde – Wer ist Satan? Wie versucht er, mich zu beeinflussen? Was ist die Welt und das Fleisch? Wie üben die Welt und das Fleisch Druck auf mich aus, damit ich sündige?

DIE WELT

Habt nicht lieb die Welt, noch was in der Welt ist! Wenn jemand die Welt lieb hat, so ist die Liebe des Vaters nicht in ihm. Denn alles, was in der Welt ist, die Fleischeslust, die Augenlust und der Hochmut des Lebens, ist nicht von dem Vater, sondern von der Welt. Und die Welt vergeht und ihre Lust; wer aber den Willen Gottes tut, der bleibt in Ewigkeit. **1. Johannes 2:15-17**

Was meint Johannes hier mit „Welt“? Meint er einfach die geschaffene Erde (siehe Psalm 24:1) oder etwas anderes?

Wie beeinflusst uns die Welt zur Sünde? Mit anderen Worten, welche Strategien oder Techniken setzt dieser Feind ein, um uns von Gott wegzuführen?

Lies Johannes 17:14-18 und Römer 12:2. Wie möchte Gott, dass Sein Volk sich zur Welt verhält? Wie sollte das im täglichen Leben aussehen?

DER TEUFEL

Die Bibel enthüllt die Existenz einer Rasse unsterblicher Wesen, der Engel, nicht-physische/geistliche Wesen von unglaublicher Macht und Intelligenz (2. Chronik 32:21; Psalm 148:2,5; Lukas 20:36; Epheser 6:12). Einige dieser Wesen entschieden sich vor langer Zeit dazu, gegen Gott zu rebellieren. Diese gefallenen Engel werden Dämonen genannt. Das mächtigste aller gefallenen engelhaften Wesen, Satan, führte ihre Rebellion an. Ihr Ziel ist es, das Leben von Männern und Frauen zu zerstören (1. Petrus 5:8), dem Höhepunkt von Gottes Schöpfung, die nach seinem Bild gemacht sind (siehe Lektion 3; 1. Mose 1:26-28). Satan, dessen Name „Widersacher“ bedeutet, nutzt spezifische Strategien oder „Listen“ (2. Korinther 2:11), um uns von Gott weg- und zur Sünde hinzuführen.

Welche Strategien Satans kannst du in jeder der folgenden Textstellen identifizieren?

1. Mose 3:1-6 (beachte: die Schlange war vom Satan besessen, Offenbarung 12:9)

Johannes 8:44

2. Korinther 11:14-15

1. Petrus 5:8-9

Nachdem du Satans Taktiken studiert hast, fallen dir spezifische Beispiele ein, wo er diese in der Vergangenheit gegen dich angewendet hat? Was hat dazu geführt, dass du entweder siegreich warst oder gescheitert bist?

„Satan ist es egal, ob wir uns als extrem böse Menschen oder ziemlich „gute“ Menschen erweisen, solange wir uns nicht darin involvieren, Gott zu lieben und für Sein Reich zu arbeiten.“

Brian Fisher

DAS FLEISCH

In der Bibel wird das Wort „Fleisch“ manchmal einfach verwendet, um sich auf unseren sterblichen, physischen Körper zu beziehen (wie in 1. Korinther 15:39). Andere Male bezieht es sich auf unseren sündhaften Wunsch, unabhängig von Gott und abseits von seinem guten Plan zu leben. Im Gegensatz zu den äußeren Angriffen der Welt und Satans ist das Fleisch der „innere Verräter“ des Christen. Das Fleisch beeinflusst wie wir denken, fühlen und handeln. Paulus beschreibt diesen intensiven Kampf mit dem Fleisch in Römer 7 und Galater 5.

Lies Römer 7:14-25 und Galater 5:13-21.

Was lernst du aus diesen Textstellen über das „Fleisch“?

Wie sieht ein Lebensstil aus, der sich dem Fleisch hingibt?

Welche andere Kraft wohnt in Paulus, die ihn dazu bringt, Gott gehorchen zu wollen (siehe auch Römer 8:2-6)?

ANWENDUNG

Wenn du Jesus als deinen Retter angenommen hast, wurdest du wiedergeboren (1. Petrus 1:3), vom Heiligen Geist erfüllt (Epheser 1:13) und von der Sklaverei der Sünde befreit (Römer 6:2-6). Doch in diesem Moment begann auch dein Kampf gegen drei mächtige Feinde: die Welt, den Teufel und das Fleisch. Das bedeutet, dass du zwar eine neue Schöpfung in Jesus Christus bist (2. Korinther 5:17), aber immer noch ein Sünder, der von seinem sündigen Fleisch verraten und ständig den koordinierten Angriffen der Welt und des Teufels ausgesetzt ist.

Welche Hoffnung haben wir also gegen so mächtige und allgegenwärtige Feinde? Glücklicherweise haben wir große Hoffnung! Wie unser Vers der Woche erklärt, verspricht Gott uns zu helfen, jede Versuchung zu überwinden, die unsere Feinde uns entgegenwerfen können. Nehmen wir uns ein paar Momente, um uns selbst tiefer zu verstehen.

1. Satans Hauptstrategie besteht darin, uns zu täuschen und uns dazu zu bringen, Lügen über Gott, uns selbst, unsere Familie und Freunde, unsere Umstände, unsere Vergangenheit und unsere Zukunft usw. zu glauben. Was immer es ist - er lügt darüber. Welche spezifischen Lügen bist du am anfälligsten zu glauben und was sind die Hauptquellen dieser Lügen (zum Beispiel ein Freund oder Familienmitglied, das Internet, eine traumatische Erinnerung)?

2. Unter welchen Umständen bist du am anfälligsten für diese Lügen (zum Beispiel wenn du hungrig oder müde bist, wenn du mit bestimmten Menschen zusammen bist oder wenn du allein bist)?

3. Auch wenn diese Umstände manchmal unvermeidbar sind, können wir oft weise Entscheidungen treffen, um Dinge zu vermeiden, die uns am verwundbarsten für Angriffe machen. Der Apostel Paulus ermahnte die Christen in Rom: „... sorgt für den Leib nicht so, dass ihr den Begierden verfallt.“ (Römer 13:14, Lutherbibel 2017). Zum Beispiel, wenn das Surfen in sozialen Medien dazu führt, dass du mit Unzufriedenheit oder Lust kämpfst, kannst du die App löschen oder die Webseite blockieren. Welche Einstellungen kannst du ändern oder vermeiden, um dich vor Versuchungen zu schützen?

4. Verbringe etwas Zeit im Gebet und bitte Gott um Weisheit, damit du die Lügen und Versuchungen, mit denen Satan und die Welt dich bombardieren, besser erkennen und vermeiden kannst. Zu welchen Veränderungen führt der Herr dich diese Woche?

Fasse in ein bis zwei Sätzen die Hauptideen und Wahrheiten dieser Lektion für dich zusammen.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Lektion 10

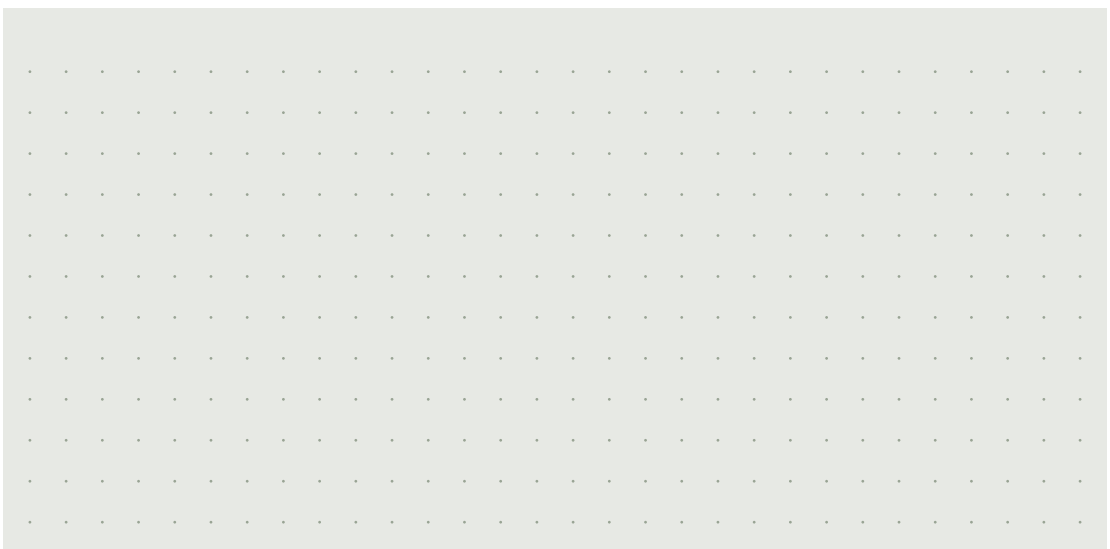
Warum
Jesus ein
Leben
lang nach-
folgen?

AUSWENDIGLERNEN

Trachtet vielmehr zuerst nach dem Reich Gottes
und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch dies
alles hinzugefügt werden!

Matthäus 6:33

Wenn dich jemand fragen würde, warum du Jesus folgst, was würdest du antworten?



Die Mehrheit der Menschheit glaubt, dass „ein gutes Leben“ hauptsächlich darin besteht, unsere eigenen Wünsche durch Dinge wie Vergnügen, Besitz, Geld, Komfort und Ruhm zu befriedigen. Die Bibel beschreibt diese leeren Bestrebungen jedoch als Götzen.

Lies das folgende Zitat von Timothy Keller und beantworte die nachstehenden Fragen:

„Der Prophet Hesekiel schrieb: „Diese Männer [die Ältesten von Israel] öffnen ihr Herz noch immer den Götzen“ (Hesekiel 14,3). Vermutlich haben die Ältesten so reagiert, wie wir es auch tun würden: „Götzen? Wieso Götzen? In meinem Haus findest du keinen einzigen Götzen!“ Aber Gott spricht hier davon, dass wir Dingen, die eigentlich gut sind - wie beruflicher Erfolg, Liebe, materieller Wohlstand, die Familie oder Ähnliches -, eine zu hohe Bedeutung beimessen, ihnen zu viel Platz in unseren Herzen einräumen und sie zum Mittelpunkt unseres Lebens machen. Wir erwarten, dass diese Dinge unserem Leben Sinn, Sicherheit und Erfüllung geben.“ * Timothy Keller

Wie würdest du Kellers Punkt über die Natur der Götzen zusammenfassen? Warum beten wir sie an?

Welche „guten Dinge“ in deinem Leben bist du versucht, in „ultimative Dinge“ zu verwandeln, anstatt deine Liebe und Loyalität Gott zu geben?

Jesus ist besser als die Götzen, die wir in unseren Herzen aufstellen! Gott will, was wirklich das Beste für uns ist, und Er weiß, wo wir es finden können: in Jesus! Wir erfahren Gottes Bestes, wenn wir Ihm konsequent „ja“ sagen. Und wir sagen „ja“, nicht um Seine Liebe und Anerkennung zu verdienen, sondern weil wir Seine Liebe und Anerkennung bereits haben! Wie unglaublich befreiend ist diese Wahrheit! Was sind also einige der Vorteile, Jesus ein Leben lang treu zu folgen?

*Timothy Keller, Es ist nicht alles Gott, was glänzt: Was im Leben wirklich trägt. Brunnen; 3. Edition (2. November 2021).

JESUS TREU NACHZUFOLGEN ERZEUGT WAHRE FREUDE

LIES JOHANNES 15:9-11

Wie hängt unsere Erfahrung von Freude mit dem Verbleiben in Christus zusammen?

Was meint Jesus mit „Freude“? Wie sieht es aus, wahre Freude in diesem Leben zu erfahren?
(siehe auch Hebräer 12:1-3)

LIES PHILIPPER 4:6-9

Gemäß dieser Textstelle, welche Schritte führen zur Erlangung wahren Friedens?

LIES JOHANNES 10:10

Was meint Jesus hier mit „Überfluss“?

Wie unterscheidet sich Jesu Definition von Überfluss von der Definition der Welt?

JESUS TREU NACHZUFOLGEN SCHÜTZT UNS VOR DEN KONSEQUENZEN DER SÜNDE

Welche schmerzhaften Konsequenzen der Sünde beobachtest du in den folgenden Textstellen?

Römer 6:15-16

1. Korinther 9:24-27

1. Korinther 11:29-32

1. Johannes 4:16-19

JESUS TREU NACHZUFOLGEN WIRD BELOHNT, WENN JESUS WIEDERKOMMT

Was sagen uns die folgenden Textstellen über himmlische Belohnungen?

1. Korinther 3:10-15

2. Timotheus 4:7-8

Offenbarung 2:26-27

Lukas 19:11-27

Wie können wir das Konzept der himmlischen Belohnungen mit der Vorstellung in Einklang bringen, dass unsere Rettung ein freies Geschenk für jeden ist, der an Jesus glaubt?

Die vorhergehenden drei Gründe, Christus zu folgen, sind keineswegs umfassend. Welche anderen Gründe fallen dir ein, Christus zu folgen, anstatt der Sünde nachzugehen? Kannst du jeweils eine Schriftstelle dazu nennen?

ANWENDUNG

DANKE GOTT, DASS ER DICH IN CHRISTUS JESUS NEU GEMACHT HAT

Du bist nicht mehr, wer du früher warst. Daher bist du nicht mehr verpflichtet, der Stimme der Sünde zu gehorchen. Jesus hat dich von der Herrschaft der Sünde in deinem Leben befreit. Obwohl wir täglich mit der Anwesenheit von Versuchung und Sünde kämpfen, können wir zuversichtlich sein, dass der Sieg durch Christi Tod und Auferstehung errungen wurde.

Lies Römer 8:10-13 und 2. Korinther 5:17.

Danke Gott für deine neue Identität und deine neue Fähigkeit, Ihm zu gehorchen.

BITTE UM STÄRKE, DICH VON DEN GÖTZEN DEINES HERZENS ABZUWENDEN

Lies die folgenden Verse und unterstreiche wichtige Wörter oder Ideen.

... ja, wahrlich, ich achte alles für Schaden gegenüber der alles übertreffenden Erkenntnis Christi Jesu, meines Herrn, um dessentwillen ich alles eingebüßt habe; und ich achte es für Dreck, damit ich Christus gewinne und in ihm erfunden werde, indem ich nicht meine eigene Gerechtigkeit habe, die aus dem Gesetz kommt, sondern die durch den Glauben an Christus, die Gerechtigkeit aus Gott aufgrund des Glaubens, um Ihn zu erkennen und die Kraft seiner Auferstehung und die Gemeinschaft seiner Leiden, indem ich seinem Tod gleichförmig werde, damit ich zur Auferstehung aus den Toten gelange.

Nicht dass ich es schon erlangt hätte oder schon vollendet wäre; ich jage aber danach, dass ich das auch ergreife, wofür ich von Christus Jesus ergriffen worden bin. Brüder, ich halte mich selbst nicht dafür, dass ich es ergriffen habe; eines aber [tue ich]: Ich vergesse, was dahinten ist, und strecke mich aus nach dem, was vor mir liegt, und jage auf das Ziel zu, den Kampfpreis der himmlischen Berufung Gottes in Christus Jesus. **Philipper 3:8-14**

Welchen „Götzen“ hast du nachgestrebt, um Sicherheit und Bedeutung zu finden?

Bitte den Heiligen Geist im Gebet darum, dass Er dich darauf aufmerksam macht, wann du aus einer guten Sache eine ultimative Sache machst, und bitte um die Fähigkeit, dich von den Götzen deines Herzens abzuwenden, um Jesus treu nachzufolgen.

Fasse in ein bis zwei Sätzen die Hauptideen und Wahrheiten dieser Lektion für dich zusammen.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Appendix

Ist die Bibel zuver- lässig?

IST ES VERNÜNFTIG, DIES ZU GLAUBEN?

Nachdem festgestellt wurde, was die Bibel über sich selbst behauptet, dass sie das autoritative Wort Gottes ohne Fehler oder Widersprüche ist, mag ein skeptischer Leser sich fragen: „Ist es vernünftig, diesen Behauptungen zu glauben?“ Die kurze Antwort lautet: „Absolut!“ Unvoreingenommene literarische Analyse, historische Forschung und Archäologie liefern alle starke Beweise für die Zuverlässigkeit der Schrift. Wir haben nicht genug Platz, um alle Beweise aufzulisten, aber hier sind drei starke Argumente für die Zuverlässigkeit der Schrift:

INTERNE BEWEISE

Für ein Buch, das über viele Jahrhunderte von vielen Autoren an vielen Orten geschrieben wurde, zeigt die Bibel eine bemerkenswerte Einheit in Thema und Theologie. Beachte, wie der Feind, der in 1. Mose 3 eingeführt wird, der besiegte Feind in Offenbarung 12:9 wird. Auch enthält sie eine erstaunliche Menge an historisch erfüllter Prophetie (Psalm 22:14-18 erfüllt in Matthäus 27:35; Jesaja 53 perfekt erfüllt im Leben Christi; Micha 5:2 erfüllt in Matthäus 2:1-6). Schließlich ist die Bibel im Gegensatz zu fast allen anderen antiken literarischen Werken schockierend treu darin, peinliche Wahrheiten und Ereignisse ohne Verzerrung aufzuzeichnen, wie Unordnung in den Gemeinden (1. Korinther 3:1-3) und Sünden der Apostel (Römer 7; Galater 2:11).

HANDSCHRIFTLICHE BEWEISE FÜR DAS NEUE TESTAMENT

Wenn wir heute das Neue Testament lesen, lesen wir ein Buch, das in den letzten 2000 Jahren stark verzerrt wurde, oder einen zuverlässigen Zeugen des Originaltexts? Alte Handschriften zeigen eindeutig, dass Letzteres wahr ist – unser heutiger Text ist zu über 99% genau, und die geringfügigen Abweichungen betreffen keine wesentlichen doktrinen Fragen. Der Beweis für alle anderen antiken Literaturwerke verblasst im Vergleich zur überwältigenden Menge an alten Handschriften für das Neue Testament, wie das folgende Diagramm zeigt:

WERK	DATIERUNG	FRÜHESTE ABSCHRIFT / FRAGMENT	ZEITSPANNE	ANZAHL DER KOPIEN	GENAUIGKEIT DER KOPIEN
Plato	427-347 v. Chr.	900 n. Chr.	1200 Jahre	7	---
Aristoteles	384-322 v. Chr.	1100 n. Chr.	1400 Jahre	49	---
Sophokles	496-406 v. Chr.	1000 n. Chr.	1400 Jahre	193	---
Homer (Ilias)	9. Jhdt. v. Chr.	400 v. Chr.	500 Jahre	643	95%
Neues Testament	40-100 n. Chr.	125 n. Chr.	*25 Jahre	**24,000+	99+%

* zum frühesten Fragment des Johannesevangeliums ~ 100 Jahre zu gr. NT Texten; 250 Jahre zu einem einzelnen vollständigen NT (Codex Sinaiticus)

GESCHICHTLICHE UND ARCHÄOLOGISCHE BEWEISE

Als letzte Beweislinie können wir die Personen, Orte und Ereignisse, die in der Bibel aufgezeichnet sind, mit historischen und archäologischen Beweisen aus denselben Epochen vergleichen. Was finden wir? Wie der bekannte australische Archäologe Clifford Wilson schrieb:

„Diejenigen, die die Fakten kennen, erkennen jetzt an, dass das Neue Testament als bemerkenswert genaues Quellenbuch akzeptiert werden muss.“
Rocks, Relics and Biblical Reliability, 120

Nimm zum Beispiel Lukas, den sorgfältigen Historiker, der Lukas und die Apostelgeschichte geschrieben hat (siehe Lukas 1:1-4). In Lukas 3:1, bezeichnet er Lysanias als Vierfürst von Abilene im Jahr 27 n. Chr., was zunächst im Widerspruch zur historischen Evidenz zu stehen schien, bis die Entdeckung einer Inschrift zwischen 14 und 37 n. Chr. Lukas' Aussage bestätigte. Apostelgeschichte 17:6 spricht von „Politarchen“ in Thessalonich, lange Zeit für einen historischen Fehler gehalten, bis er durch zahlreiche Inschriften, die von der Ausgrabung von Thessalonich aus dem ersten Jahrhundert stammen, bestätigt wurde. Tatsächlich widerspricht keine einzige archäologische Entdeckung Lukas' Hinweisen auf 32 Länder, 54 Städte und 9 Inseln! Solche Daten sollten uns nicht überraschen, denn die biblischen Autoren waren typischerweise oft zeitlich, örtlich und sachlich nahe an den von ihnen aufgezeichneten Ereignissen dran. Selbst säkulare Historiker bemerken, dass je näher ein Autor den Ereignissen, die er aufzeichnete, war, desto zuverlässiger seine Darstellung sein würde.

Und Jesus sprach zu ihm:
„DU SOLLST DEN HERRN, DEINEN GOTT, LIEBEN MIT
DEINEM GANZEN HERZEN UND MIT DEINER GANZEN SEELE
UND MIT DEINEM GANZEN DENKEN.“
Das ist das erste und größte Gebot.

MATTHÄUS 22:37-38

Im Anfang war das Wort,
und das Wort war bei Gott,
und das Wort war Gott.

JOHANNES 1:1

Wir alle aber, indem wir mit unverhülltem
Angesicht die Herrlichkeit des Herrn
anschauen wie in einem Spiegel, werden
verwandelt in dasselbe Bild von Herrlichkeit zu
Herrlichkeit, nämlich vom Geist des Herrn.

2. KORINTHER 3:18

Denn aus Gnade seid ihr errettet durch den
Glauben, und das nicht aus euch - Gottes Gabe ist
es; nicht aus Werken, damit niemand sich rühme.

EPHESER 2:8-9

Meine Schafe hören Meine Stimme, und Ich kenne sie, und
sie folgen Mir nach; und Ich gebe ihnen ewiges Leben, und sie
werden in Ewigkeit nicht verlorengehen, und niemand wird
sie aus Meiner Hand reißen. Mein Vater, der sie Mir gegeben
hat, ist größer als alle, und niemand kann sie aus der Hand
Meines Vaters reißen.

JOHANNES 10:27-29

Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude,
Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue,
Sanftmut, Selbstbeherrschung. Gegen solche
Dinge gibt es kein Gesetz.

GALATER 5:22-23

Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich zur
Belehrung, zur Überführung, zur Zurechtweisung,
zur Erziehung in der Gerechtigkeit, damit der Mensch
Gottes ganz zubereitet sei, zu jedem guten Werk
völlig ausgerüstet.

2. TIMOTHEUS 3:16-17

...und lasst uns aufeinander achtgeben, damit wir
uns gegenseitig anspornen zur Liebe und zu guten
Werken, indem wir unsere eigene Versammlung
nicht verlassen, wie es einige zu tun pflegen,
sondern einander ermahnen, und das umso mehr,
als ihr den Tag herannahen seht!

HEBRÄER 10:24-25

Es hat euch bisher nur menschliche Versuchung betroffen.
Gott aber ist treu; Er wird nicht zulassen, dass ihr über euer
Vermögen versucht werdet, sondern Er wird zugleich mit der
Versuchung auch den Ausgang schaffen, sodass ihr sie
ertragen könnt.

1. KORINTHER 10:13

Trachtet vielmehr zuerst nach dem Reich Gottes und
nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch dies alles
hinzugefügt werden!

MATTHÄUS 6:33





Für weitere Ressourcen besuche
GRACE - BIBLE . ORG

